

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F. **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 9 | 76. Jahrgang | 28. Februar 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

UNFALL GEHABT? KEINE SCHULD?
Wir sorgen dafür, dass Sie erhalten, was Ihnen zusteht.

**GUTACHTER®**

0800 200 20 85
www.KfzGutachterHH.de

WILHELMSBURG Mit „digital dabei“ startet im Bürgerhaus Wilhelmsburg eine neue Veranstaltungsreihe für Menschen ab 60 Jahren, die sich zu Digitalthemen weiterbilden möchten. Mehr Informationen auf Seite 2	WILHELMSBURG Die HPA hat Baumaßnahmen an Großbrücken angekündigt. Betroffen sind die Köhlbrandbrücke, die Rethelklappbrücke und die Neue Bahnbrücke Katwyk. Mehr Informationen auf Seite 3	WILHELMSBURG Naturschützer haben einen Teilerfolg erzielt: Die Genehmigung zur Rodung von 800 Quadratmetern Wilder Wald darf vorerst nicht genutzt werden. Lesen Sie auf Seite 4	VEDDEL Die Deutsche Bahn plant drei neue Eisenbahnbrücken über die Norderelbe. Vergangene Woche wurden die ersten Pläne vorgestellt. Erfahren Sie mehr auf Seite 16
---	--	--	---

Facettenreich, farbenfroh, kraftvoll und zugleich zart Sophia Oster Quartett in der Hofa

■ (au) Wilhelmsburg. Die Pianistin, Sängerin und Komponistin Sophia Oster zählt zu den spannendsten neuen Stimmen der jungen Jazzgeneration. Mit bemerkenswerter Ausdruckskraft und musikalischer Reife hat sie sich längst einen festen Platz in der Szene erspielt. Ihr Können zeigt sie zusammen mit dem Sophia Oster Quartett am Samstag, 7. März, um 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131. Ihr Debüt gab sie 2021 mit dem Album „Jubilation“, gefolgt von der EP „All Smiles“, auf der sie unter anderem mit dem renommierten Schlagzeuger Jorge Rossy und dem New Yorker Saxophonisten Bill McHenry zusammenarbeitete. Aktuell präsentiert sie ihr neues Album „Praise“, eingespielt mit einem hochkarätig besetzten Quartett: dem vielfach ausgezeichneten Saxophonisten Konstantin Herleinsberger, dem erfahrenen US-Bassisten Paul Imm (bekannt durch Tourneen mit Lee Konitz und Rosemary Clooney) und dem virtuos, aufstrebenden brasilianischen Drummer Rafael Müller. Osters Musik lebt von einer tiefen Emotionalität und einer spürbaren spirituellen Ebene. Ihr feinsinniges Klavierspiel und ihre warme, klangvolle Stimme verleihen den Kompositionen eine besondere Tiefe und Leuchtkraft. Ihr musikalischer Ausdruck ist tief in der Jazztradition verwurzelt und zugleich offen für neue Wege. Jazz, Klassik und Gospel fließen zusammen mit Einflüssen brasilianischer Musik zu einem Klangbild, das vielschichtig, persönlich und voller Wärme ist. Sophia Osters Musik ist facettenreich, farbenfroh, kraftvoll und zugleich zart – getragen von künstlerischer Hingabe, spürbarer Echtheit und musikalischer Vision. Tickets gibt es im Vorverkauf für 13 Euro, an der Abendkasse für 15 Euro. Tickets und weitere Informationen unter <https://jim.honigfabrik.de>.



Der musikalische Ausdruck von Sophia Oster ist tief in der Jazztradition verwurzelt und zugleich offen für neue Wege
Foto: Nils Jöhnk

Ein neuer Stiftehalter aus Myzel für Carsten Schneider

Bundesumweltminister besucht MYCO+Labor



Maire Cordts (2. v.l.) und Martha Starke (3. v.l.) zeigen SPD-Bundesumweltminister Carsten Schneider (rechts), wie man aus Spänen und Pilzen einen Stiftehalter herstellen kann. Genosse Metin Hakverdi (links) kennt das Prozedere schon
Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Der Wilhelmsburger SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi hat schon einen, nun erhält auch der SPD-Bundesumweltminister Carsten Schneider seinen eigenen: Einen Stiftehalter aus Myzel! Den hat sich der 50-Jährige bei seinem Besuch vergangene Woche im MYCO+Labor der Wilhelmsburger Zinnwerke selber erstellt. Nach einer kurzen Wachstums- und Trocknungsphase bekommt er das neue Schreibtischutensil frei Haus nach Berlin geliefert, Genosse Hakverdi spielt dann den Paketboten. Aber was genau ist denn eigentlich Myzel? Das ist das Wurzelgeflecht der Pilze. Myzel ist leicht, formbar, isolierend und CO₂-neutral. Mit einem organischen Substrat, wie zum Beispiel Späne, verwächst es zu einem rein biologischen Verbundmaterial. Zurzeit wird geforscht, ob das Myzel eine Lösung sein kann für kreislaufgerechtes, ressourcenschonendes und nachhaltiges Bauen, denn: Während der ebenfalls nachwachsende Baustoff Holz mehrere Jahrzehnte braucht bis zur Erntereife, ist Myzel schon nach wenigen Tagen einsatzbereit.

Fortsetzung auf Seite 3

„Berliner Bericht“ mit Hakverdi

■ (au) Wilhelmsburg. Der Wilhelmsburger SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi lädt am Samstag, 28. Februar, um 17 Uhr zum nächsten Berliner Bericht in das Café Pause in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, ein. Dort informiert Hakverdi regelmäßig aus erster Hand über die politischen Entwicklungen in Berlin. Er berichtet über aktuelle parlamentarische Vorhaben, ordnet politische Entscheidungen ein und erläutert deren Bedeutung für Hamburg und insbesondere für Harburg und Süderelbe. Der „Berliner Bericht“ versteht sich nicht nur als Informationsveranstaltung, sondern als offenes Dialogformat. Fragen, Kritik und Anregungen sind ausdrücklich willkommen.

Poetry Night Fight

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 1. März, findet wieder die Poetry Fight Night statt. Um 18.30 Uhr gibt es auf der Bühne der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, Texte, die die Besucher zum Lachen, zum Jubeln, zum Toben – oder vielleicht auch mal zum Grübeln bringen. Es gibt hier alles, außer Langeweile! „Denn wir werden alles dafür tun, dass es kein gewöhnlicher Slam wird, sondern eine Show, die in Erinnerung bleibt“, so die Veranstalter. Tickets gibt es im Vorverkauf zwischen 8 und 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Weitere Informationen unter <https://jim.honigfabrik.de>.



Sie wollen individuelle
Flochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Boback Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb



• **Dacheindeckung und Umdeckung**
• **Flachdachsanieierung**
• **Schornsteinverkleidung**
• **Reparaturen in kürzester Zeit**

• **Schieferarbeiten**
• **Dachreinigung**
• **Dachbeschichtung**
• **Dachrinnenreinigung**
• **Dachrinneninstallation**

DACH-CHECK fürs Dach - nur 89,90 €
Jetzt Dachkontrolle nach Frost, Schnee & Eis machen!

✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen

Jetzt Termin sichern unter: 04178 8182811

📍 Bei den Linden 10
21449 Radbruch

☎ 04178 8182811
☎ 0173 6216188

✉ info@dach-rosenberg.de
🌐 www.dach-rosenberg.de

Ein guter Start in den Tag duftet nach kaffee und frischer Zeitung!



Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEUERRUF.DE

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

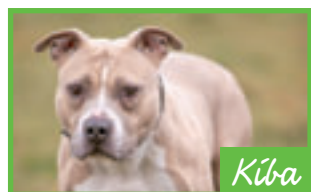
Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Was singt denn da?

■ (au) Harburg. Die NABU-Gruppe Hamburg-Süd lädt am Samstag, 7. März, um 10 Uhr ein zu einem vogelkundlichen Rundgang um den Außenmühlenteich am Harburger Stadtpark, um den Frühling einzuleiten und die ersten Gesänge einzuordnen. Treffpunkt ist am Restaurant Leuchtturm, Bushaltestelle „Außenmühle“ (Buslinie 146). Bitte Ferngläser mitbringen. Da die Wege matschig sein können, bitte geeignetes Schuhwerk anziehen. Um Anmeldung unter www.NABU-Hamburg.de/anmeldung oder per E-Mail an veranstaltung@NABU-Hamburg.de wird gebeten.

WER GIBT UNS EIN



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Im März am Kiekeberg!

So 1.3., 11 – 17 Uhr
Sonntags im Museum mit Vorführungen zum Schmieden und Lederpunzieren

Sa 7. – So. 8.3., 10 – 18 Uhr
Schneeglöckchentage

Sa 14. – So 15.3., 10 – 18 Uhr
Frühjahrsmarkt des Kunsthandwerks

So 22.3., 11 – 17 Uhr
Sonntags im Museum mit Kinderlesung, Nähen und Führungen

So 29.3., 11 – 17 Uhr
Sonntags im Museum mit Korbflecht- und Schmiedevorführungen



Sträucher, Stauden, Kräuter und Samen Pflanzentauschmarkt am 12. April

■ (au) Wilhelmsburg. Hobbygärtner und die, die es noch werden wollen, aufgepasst: Zum Saisonstart lädt der BUND Naturerlebnispark im Wilhelmsburger Inselpark, gegenüber Hauland 83, am Sonntag, 12. April, wieder alle Gartenfreunde von 12 bis 16 Uhr zum Pflanzentauschmarkt ein. Interessierte können hier ihre Sträucher, Stauden, Kräuter und Samen von heimischen Pflanzen tauschen oder gegen eine

Spende erwerben und bei Kaffee und Kuchen Gartenerfahrungen austauschen. Tipps und Infos rund ums naturfreundliche Gärtnern und zum Umgang mit den erworbenen Pflanzenschatzen gibt es gratis dazu. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach vorbeikommen. Weitere Auskünfte erteilt Lisa-Mia Schaich, Projektleiterin des Naturerlebnisparks, unter naturerlebnispark@bund-hamburg.de.



Von der einen Sorte zuviel, von der anderen zuwenig? – Der Pflanzentauschmarkt im BUND Naturerlebnispark ist die Gelegenheit, wieder für ein Gleichgewicht im heimischen Garten zu sorgen Foto: NEG/BUND

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Wilhelmsburg / Veddel. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Dienstag, 3. März, von 11 bis 12.30 Uhr im Karl-Arnold-Ring gegenüber der Hausnummer 51. Am Mittwoch, 11. März, sammelt das Team von 13.30 bis 15 Uhr auf der Veddel Am Zollhafen gegenüber der Hausnummer 20-22. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Kreative Köpfe gesucht

■ (au) Heimfeld. Der Heimfelder Low Budget Poetry Slam lädt alle kreativen Köpfe ein, sich an seinem nächsten Wettbewerb zu beteiligen. Am Samstag, 14. März, treffen sich um 19.30 Uhr Slammer im Treffpunkt Haus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9-11, um ihre besten Texte einem begeisterten Publikum vorzustellen. Moderiert wird die Veranstaltung von Arne Poeck. „Wir suchen Slammer, die sich der Herausforderung stellen möchten, ihre eigenen Werke in einer lebhaften Atmosphäre zu präsentieren“, freut sich André Jobst vom Verein ContraZt auf viele Gäste. Interessierte melden sich bis zum 14. März an unter post@umsonstladen-harburg.de. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Für die Veranstaltung werden übrigens auch immer engagierte Mithelfer gesucht. Weitere Info unter www.umsonstladen-harburg.de.

Vortrag: Sicher online shoppen „Digital dabei“ für Menschen 60+

■ (au) Wilhelmsburg. Online bestellen gehört für viele Menschen zum Alltag – Kleidung, Technik oder auch Lebensmittel lassen sich mit wenigen Klicks nach Hause liefern. Gleichzeitig kommen dabei Fragen auf: Ist dieser Shop seriös? Welche Zahlungsart ist sicher? Und was kann ich tun, wenn die bestellte Ware nicht gefällt oder Mängel hat? Mit „digital dabei“ startet am Montag, 23. März, von 10 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, eine neue Veranstaltungsreihe für Menschen ab 60 Jahren, die sich zu Digitalthemen weiterbilden und sicherer im Netz bewegen möchten. Ein Vortrag zum Thema Online-Shopping bildet den Auftakt. Zu Gast ist Julia Rehberg von der Verbraucherzentrale Hamburg. Sie erklärt, worauf beim Bestellen zu achten ist, wie sich Fake-Shops erkennen lassen und welche Rechte Verbraucherinnen und Verbraucher haben. Die Reihe richtet sich an Einsteiger ebenso wie an Menschen mit ersten Vorkenntnissen. Eigene Endgeräte wie Smartphone, Tablet oder Laptop können gern mitgebracht werden, um Fragen direkt vor Ort zu klären. Auch Themen-



„Digital dabei“ ist eine neue Veranstaltungsreihe für Menschen ab 60 Jahren, die sich zu Digitalthemen weiterbilden möchten Foto: pixabay

wünsche für weitere Termine sind ausdrücklich willkommen. Anmeldungen, Fragen oder Ideen nimmt das Bürgerhaus unter 040 752017-0 oder per E-Mail an felixsolinski@buewi.de entgegen. Eine Teilnahme ist auch spontan ohne Anmeldung möglich.

Historische Buchdruckerei erhalten – auf Gutenbergs Spuren Crowdfunding-Aktion gestartet

■ (au) Wilhelmsburg. Wenn sich eine mit Klischees auskennt, dann Gundula Niegot. Auch ihr Vater Olaf liebte Klischees, hatte tagtäglich mit ihnen zu tun. Doch wer jetzt an Vorurteile denkt, liegt ziemlich daneben, denn: Ein Klischee ist eine spezielle Druckplatte, die im Hochdruckverfahren verwendet wird. Davon hat Gundula Niegot viele, bedruckt individuell Bierdeckel oder Servietten in der Wilhelmsburger Buchdruckerei, die früher bekannt war als ONI-Druck. Von ihrem Vater hat die Wilhelmsburgerin auch die Leidenschaft zum Drucken, hat schon als Kind dem Vater über die Schulter geschaut und fleißig mitgeholfen, ist mittlerweile selber Mitglied im Verein für die Schwarze Kunst e.V. 60 Jahre alt ist die Druckerei, die ausgestattet ist mit allem, was man zum Drucken braucht, wie zum Beispiel einem historischen Buchdrucktiegel. Nun kämpft sie um den Erhalt der Wilhelmsburger Buchdruckerei, hat dazu eine Crowdfunding-Aktion gestartet. „Das Druckerhandwerk ist heute ein lebendiges Handwerk, es hat seit der Erfindung der beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg im 15. Jahr-

hundert eine lange Tradition und es wird auch heute noch ausgeübt. Dahinter steckt Geschichte, Wissen, Kultur, Kreativität, Erfüllung und das Arbeiten mit den Händen“, erklärt Gundula Niegot ihr Handwerk. Wenn das Crowdfunding erfolgreich endet, sollen die Räume der Druckerei saniert und renoviert werden



Gundula Niegot



Ob Servietten oder Bierdeckel: In der Wilhelmsburger Buchdruckerei kann individuell gedruckt werden Fotos: au

Viertelrunde

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden 1. Donnerstag im Monat heißt es ab 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, „Viertelrunde – Open Turntables meets Tischtennis“. „Einfach Tischtennistischen einpacken und vorbeikommen! Ihr wollt selbst Musik auflegen – die Turntables sind bereit“, so die Veranstalter. Aktuelle Infos gibt es auf dem Instagram-Account @viertelrunde. Der Eintritt ist frei. Der nächste Termin ist am 5. März.

TAK-Soli-Barabend

■ (au) Wilhelmsburg. Die Initiative TAK – Theater am Kanal – lädt am Samstag, 28. Februar, ab 19 Uhr zu einem Soli-Barabend in das M1 in die Mokrstraße 1 ein. Die Initiative informiert die Gäste über ihre bisherige ehrenamtliche Arbeit und sammelt Spenden für die Gründung der TAK Wilhelmsburg gUG. „Mit TAK wollen wir mehr Kulturangebote schaffen, die Vielfalt sichtbar machen, fördern und feiern – und vor allem Räume öffnen, in denen Menschen sich begegnen können. Räume, in denen Geschichten geteilt werden, Perspektiven sichtbar werden und Gemeinschaft entsteht“, heißt es in einer Mitteilung. Es gibt Getränke, Snacks und Live-Acts. Weitere Informationen auf Instagram unter @takwilhelmsburg.

Wilhelmsburger Buchdruckerei gerne erhalten und hat eine Crowdfunding-Aktion gestartet

und mit der originalen Ausstattung, die noch vorhanden ist, weitergearbeitet werden. Wer Gundula Niegot und ihr Kunsthandwerk kennenlernen möchte, hat dazu bereits am morgigen Sonntag, 1. März, auf dem Ostermarkt der Windmühle Johanna von 14 bis 16 Uhr die Gelegenheit. Die Crowdfunding-Aktion und weitere Informationen sind zu finden unter www.startnext.com/buchdruckerei-erhalten oder www.instagram.com/buchdruckerei.hh.

Apotheken-Notdienst vom 28. Februar bis 7. März 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 28.02.2025	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Sonntag, 01.03.2025	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de
Montag, 02.03.2025	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Dienstag, 03.03.2025	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Mittwoch, 04.03.2025	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Donnerstag, 05.03.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Freitag, 06.03.2026	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Samstag, 07.03.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Ein neuer Stiftehalter aus Myzel für Carsten Schneider

Bundesumweltminister besucht MYCO+Labor

Fortsetzung von Seite 1
Kultiviert aus ungeliebten Pflanzen wie dem japanischen Staudenknöterich oder der armenischen Brombeere, erschließt MYCO+ bis dato ungenutzte Wertstoffketten. Nötig sind diese Über-



Das Myzel ist das unterirdische, fadenförmige Wurzelgeflecht eines Pilzes und bildet dessen eigentlichen, oft riesigen Hauptteil. Zusammen mit einem organischen Substrat kann es ein Baustoff für die Zukunft werden
Foto: au

legungen, da 60 Prozent des weltweit anfallenden Mülls und 40 Prozent aller globalen CO₂-Emissionen auf die Bauwirtschaft zurückgehen.
Seit November letzten Jahres liegt eine dieser Forschungsstellen in den Wilhelmsburger Zinnwerken, das MYCO+Labor. Aus einem alten Getreidetrockner haben Studenten und Lehrer der HafenCity Universität Hamburg (HCU) in produktiver Zusammenarbeit mit den Wilhelmsburger Zinnwerkern einen Pavillon in zirkulärer Bauweise erschaffen, in dem für die Bauwende gedacht, geforscht und gearbeitet werden (der Neue RUF berichtete).
Nach einem kleinen Vortrag von Maire Cordts von der HafenCity Universität Hamburg und Martha Starke von den Zinnwerken zum Thema „Vom Myzel zum Baustoff“ durfte Carsten Schneider, der nur wenige Stunden zuvor für das Naturschutzgroßprojekt „Hamburg, deine Flussnatur“ einen offiziellen Zuwendungsbescheid über rund 17 Millionen Euro an die Stiftung Lebensraum Elbe übergeben hatte,



Freuen sich über den gelungenen Besuch des MYCO+Labors: v.l.n.r. Martha Starke (Zinnwerke), SPD-Bundesumweltminister Carsten Schneider, Maire Cordts (HafenCity Universität) und der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Metin Hakverdi
Foto: M. Kazanci

selber mit dem potenziellen Baustoff der Zukunft arbeiten.
Mit großer Neugier zerkleinerte Schneider mit Pilzen versetzte Späne und presste das Material anschließend in eine Form. Nun heißt es warten, aber nur ein paar Tage. Denn das Myzel wächst schnell, verbindet sich mit dem Substrat.

Anschließend wird das Objekt quasi „gebacken“, damit der Pilz nicht mehr wächst und stirbt – und fertig ist der Stiftehalter!
Carsten Schneider zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten des Myzels und dem Forschungsdrang in den Wilhelmsburger

Baumaßnahmen an Großbrücken im Hamburger Hafen

HPA kündigt Sperrungen in 2026 an

■ (au) **Hamburger Hafen** . Wie jeder Hamburger weiß, ist die Hansestadt mit rund 2.500 Brücken die brückenreichste Stadt Europas. Einige der größeren werden von der Hamburg Port Authority betrieben, die teils technisch sehr komplexe Infrastrukturanlagen im Hamburger Hafen sind. Diese müssen regelmäßig instandgehalten werden. Diese Arbeiten seien notwendig, um die Leistungsfähigkeit der Hafeninfrastuktur langfristig zu sichern, teilte die HPA vergangene Woche

der Maschinenteknik der Klappbrücke. Von Montag, 15. Juni, 6 Uhr bis Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr muss die Klappbrücke aufgrund der planmäßigen Erneuerung des Fahrbahn-Dünnelages gesperrt werden. Auch hier ist die Straßenbrücke einschließlich des Geh- und Radweges betroffen.

Neue Bahnbrücke Kattwyk

Von Samstag, 11. Juli, 8 Uhr bis Mittwoch, 30. September, 17 Uhr werden planmäßige Instandsetzungs- und Optimierungsarbeiten

tag, 18. Mai, 5 Uhr – Freitag, 22. Mai, 22 Uhr bis Montag, 25. Mai, 5 Uhr – Freitag, 12. Juni, 22 Uhr bis Montag, 15. Juni 2026, 5 Uhr – Freitag, 11. September, 22 Uhr bis Montag, 14. September, 5 Uhr – Freitag, 18. September, 22 Uhr bis Montag, 21. September, 5 Uhr – Freitag, 16. Oktober, 22 Uhr bis Montag, 19. Oktober, 5 Uhr.
Zudem kommt es zu Einschränkungen des Verkehrs am Montag, 18. Mai bis Freitag, 22. Mai, Einspurig-



Wegen planmäßiger Instandsetzungs- und Optimierungsarbeiten an der Maschinenteknik sowie begleitende Arbeiten im Gleisbereich der Südbahn wird die Neue Bahnbrücke Kattwyk im Sommer für mehrere Wochen gesperrt
Foto: au

Rethelklappbrücke

Die erste Vollsperrung der Straßenbrücke einschließlich des Geh- und Radweges erfolgt von Montag, 20. April, 6 Uhr bis Mittwoch, 29. April, 17 Uhr. Der Grund sind planmäßige Instandhaltungsarbeiten an

an der Maschinenteknik der Hubbrücke sowie begleitende Arbeiten im Gleisbereich der Südbahn durchgeführt. Dafür ist eine Vollsperrung für die Bahn einschließlich des Geh- und Radweges nötig. Fußgänger und Radfahrer werden über die Kattwykbrücke umgeleitet.

Köhlbrandbrücke

Auch die Köhlbrandbrücke muss aufgrund ihrer maroden Substanz regelmäßig überprüft und gewartet werden (der Neue RUF berichtete). Folgende Sperrungen sind für das Jahr 2026 vorgesehen:
– Freitag, 15. Mai, 22 Uhr bis Mon-

keit auf der Südseite und von Montag, 25. Mai, bis Freitag, 29. Mai, Einspurigkeit auf der Nordseite.

Freihafenelbbrücke

Die weiteren Entwicklungen und Maßnahmen zum Verkehrsknotenpunkt Elbbrücken werden derzeit erarbeitet. Aktuelle Hinweise zu Baustellen und Verkehrsbeeinträchtigungen gibt es auf den offiziellen Seiten der Freien und Hansestadt Hamburg unter www.hamburg.de/verkehr/stau-und-baustellen sowie im HPA Traffic-Tower unter www.hamburg-port-authority.de/de/info-port/traffic-tower.

Konzept für neue Gastronomie Bürgerhaus sucht neuen Betreiber

■ (au) **Wilhelmsburg**. Das Bürgerhaus Wilhelmsburg vergibt den Betrieb seiner Gastronomie neu und lädt Interessierte ein, Ideen für ein lebendiges, nachhaltiges Konzept einzureichen, heißt es in einer Pressemitteilung. Gesucht werden Betreiber, die ab dem 1. Juni 2026 nicht nur das Catering bei Veranstaltungen übernehmen, sondern

das Bürgerhaus auch gastronomisch als offenen Treffpunkt im Stadtteil mitgestalten möchten. Zum Aufgabenbereich gehören vor allem die gastronomische Begleitung der zahlreichen Veranstaltungen in den Sälen und Seminarräumen. Zusätzlich bestehe die Möglichkeit, Gastroräume mit rund 150 Quadratmetern sowie eine am Wasser gelegene Au-

ßenfläche von 120 Quadratmetern zu pachten und dort ein öffentliches Angebot zu entwickeln – etwa ein Café, Bistro oder Restaurant.
Wichtig sei, dass sich das Konzept am Stadtteil orientiert, verschiedene Zielgruppen erreicht und zum Profil des Hauses passt. Weitere Informationen unter <https://buewi.de>.

Ferienkino im Planet Harburg Keine Langeweile: Schatzsuche & Zirkus

■ (sl) **Harburg**. Die Hamburger Kinder dürfen sich jetzt auf zwei herrlich lange Wochen ohne Schule freuen. Für alle, die nicht wegfahren, bietet Harburg allerlei Abwechslung. Dazu könnte auch ein Kinobesuch gehören.
Am Mittwoch, 4. März, zeigt das Metropoliskino im Planet Harburg (Ex-Karstadt) um 12 Uhr den Film „Zirkuskind“ aus dem Jahr 2025.
Der elfjährige Santiano lebt den Traum vieler Kinder. Er wächst in einem Zirkus auf. Seine Familie reist mit dem „Circus Arena“ kreuz und quer durch Europa. Die Filmemacherinnen Julia Lemke und Anna Koch begleiten die Familie und Santiano ein Jahr lang auf dieser Reise und zeigen, wie das Leben hinter den

Kulissen aussieht. Zwischendurch gibt es in dem Film immer mal wieder kindgerechte Animationen. Empfohlen wird dieser Film für Kinder ab sieben Jahren.
Eine Woche später, am Mittwoch, 11. März, läuft um 11 Uhr der französische Film „Die Schatzsuche im Blaumeisental“.
Die neunjährige Lucie fährt in den Ferien zu ihrer Mutter Caro, die auf dem Land eine spannende Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burg ruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis wartet auf sie. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der frechen Gans Zerbinette und zwei plaudernden Blaumeisen stürzt sie sich kopf-

über in ein aufregendes Abenteuer. Vom dunklen Burgkeller bis zu einem verlassenen Wohnwagen am Waldrand steckt ihre Schatzsuche voller Rätsel und Überraschungen.
Dieser Film ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Museum Hamburg (AMH) gezeigt. Passend zum Film wird in einer Einführung erklärt, wie Archäologie funktioniert und was man Spannendes auf Ausgrabungen entdecken kann. Das gleiche Programm läuft noch einmal am Sonntag, 22. März, um 15 Uhr.
Der Eintritt kostet 4,50 Euro, Kinder mit Ferienpass zahlen 2,50 Euro. Anmeldungen bitte per E-Mail an malz@kinemathek-hamburg.de.



Der elfjährige Santiano wächst in einer Zirkusfamilie auf

Foto: Across Nation Filmverleih

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

5.3., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN,
Cafeteria
**Herzschrittmacher, Defibrillator
und Co.: Wie helfen die implantier-
baren Lebensretter?**

Referenten: DR. MATTHIAS KRÜGER, Oberarzt
Kardiologie und Angiologie; DR. K. HERTTING,
Chefarzt Kardiologie und Angiologie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Table!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

• **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
• **UHREN • DIAMANTEN**
• **FORMSILBER • BESTECKE**
• **MÜNZEN • MEDAILLEN**
• **ZINN • ZAHNGOLD**
• **DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

bikepark timm **e-bike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
Hol-Bringservice
Zertifizierte Fachberater
Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
Meisterwerkstatt
Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

TUV NORD
ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

ZEG

Unsere Top Marken:

BABBOE **RIESE & MÜLLER** **GIANT** **PEGASUS** **STEVENS**
KALKHOFF **MAMMUT** **SCOTT** **SCOOLO**

www.bike-park-timm.shop

Müll sammeln

■ (au) Wilhelmsburg. Die Aktionsgruppe „Müll und Sauberkeit im Bahnhofs- und Korallusviertel“ lädt zu Müllsammelaktionen ein. Die nächsten Termine sind am Samstag, 28. Februar, 10.30 Uhr, am Samstag, 28. März, 10.30 Uhr und am Samstag, 23. April, 17 Uhr. Treffpunkt ist jeweils an der S-Bahn Wilhelmsburg, Ausgang Keindorffstraße.

Zeitweise gesperrt

■ (au) Wilhelmsburg. Der Haulander Weg wird vom 2. bis 5. März zwischen König-Georg-Deich und Pollhorner Hauptdeich phasenweise in der Zeit von 8 bis 16 Uhr vollgesperrt werden. Der Grund für die Sperrung sind Leitungsarbeiten. Die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge ist dabei jederzeit gewährleistet.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Baugenehmigung darf vorerst nicht genutzt werden

Wilder Wald: Naturschützer mit Teilerfolg

■ (au) Wilhelmsburg. Bereits frühmorgens gegen 6 Uhr am vergangenen Dienstagmorgen laufen die ersten Meldungen über verschiedene Kanäle: „Bagger mit Harvester wird abgeladen, kommt schnell vorbei“ oder „Die Bäume sind in Gefahr, bitte mithelfen“. Als Harvester bezeichnet man spezielle Holzernte-Maschinen in der industriellen Waldwirtschaft – und genau eine davon sollte an diesem Morgen in der Schlenzigstraße zum Einsatz kommen. Erst kürzlich hatte dort ein Betrieb die Genehmigung bekommen, rund 800 Quadratmeter des sogenannten „Wilden Waldes“ zu roden, um sein Betriebsgelände zu erweitern. Das wiederum wollen Naturschützer, darunter der NABU und die Initiative Waldretter, verhindern. Sie bezeichnen die Genehmigung als „Salamitaktik zur Flächenfreimachung für das Spreehafenviertel“, heißt es in einer Mitteilung (der Neue RUF berichtete). Bereits im Vorfeld hatte der NABU Widerspruch gegen die Genehmigung eingelegt, der allerdings keine aufschiebende Wirkung. Kurz nach dem Aufruf hängen die ersten Aktivisten in den Bäumen, die Polizei rückt mit einer Hundertschaft an. Vor dem Betrieb versammeln sich weitere Menschen, die die Rodung des Teilstücks verhindern wollen, zu einer Mahnwache. Auch vor Ort: Jan Muntendorf, Lei-



Großes Polizeiaufgebot vor dem Betrieb an der Schlenzigstraße: Naturschützer wollen verhindern, dass ein Stück des Wilden Waldes gerodet wird



Eindeutige Botschaft auf dem Fußweg: Der Wilde Wald bleibt!

tung Naturschutz der Stiftung Deutscher Wald, Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Hamburg, Kay Jaeger, Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordneter Die Linke und als Parlamentarischer Beobachter im Einsatz. Dann geht alles seinen gewohnten, bereits vielfach eingespielten Weg: Die Aktivisten werden von der Polizei aufgefordert, von den Bäumen runterzukommen. Das muss mindestens dreimal passieren, bevor die

Polizei mit dem Höheninterventions-team einschreiten kann. Die Polizei erkundet mit Drohnen das Gebiet, ein Unimog steht für alle Fälle bereit. Am Vormittag treffen die ersten Pressevertreter ein, aus dem Inneren des Waldes erklingt Musik, Rodungsarbeiten vorerst untersagt. Gleichzeitig wird das Bezirksamt Mitte aufgefordert, sofort und unter Anordnung der sofortigen Vollziehung jegliche Fäll- und Rodungsarbeiten bis zur Bekanntgabe einer weiteren Entscheidung des Gerichts



Die Polizei rückte am vergangenen Dienstag mit speziellen Fahrzeugen an wie diesem Unimog

es wird Kaffee getrunken, kleine Grüppchen haben sich gebildet. „Es ist alles friedlich hier“, vermeldet Kay Jaeger. Er wartet gemeinsam mit allen anderen – Befürworter und Gegner – auf eine Entscheidung, denn: Bereits einen Tag vorher hatte der NABU einen Eilantrag beim Hamburger Verwaltungsgericht gestellt, um die drohende Rodung zu verhindern und eine einstweilige Verfügung zu erwirken. Um 12 Uhr soll eine Entscheidung getroffen werden, bis dahin darf nicht gerodet werden: Ärgerlich für den Betrieb, für den jede Minute zählt. Denn am 28. Februar ist die Fällsaison vorbei, danach darf kein Baum

zu untersagen“, so der NABU. Das Gericht begründet das Verbot der Rodung damit, dass das Gericht nur so in die Lage versetzt werde, den Sachverhalt in vollem Umfang zur Kenntnis zu nehmen und allen Verfahrensbeteiligten rechtliches Gehör zu gewähren. Einen Tag später heißt es weiter vom NABU: „Das Gericht hat die aufschiebende Wirkung des vom NABU eingelegten Widerspruchs gegen die Baugenehmigung angeordnet. Das bedeutet, dass die Baugenehmigung vorerst nicht genutzt werden darf. Das Bauvorhaben muss also pausieren – und bis dahin darf kein Baum gefällt werden!“



Naturschützer haben sich die Woche über zu einer Mahnwache vor dem Betrieb getroffen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
IN NEU WULMSTORF
01.03.
13-18 Uhr
AKTIONSPROGRAMM

- Glücksrad mit tollen Gewinnen
- Kinderschminken

AB SOFORT 25% AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*

porta

MÖBEL, KÜCHEN & ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Direkt an der B73 neben Famila
21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20 • Tel.: 040 3598019-0

Protz Ente

EXKLUSIV FÜR SIE

*Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 01.03.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Die 11. SuedLeSe startet mit Volldampf

Orte der Worte im Süderelberaum

■ (sl) **Hamburg Süd.** Menschen, die Literatur lieben, scharren schon seit Tagen mit den Füßen – jetzt geht es endlich los: Die SuedLeSe 2026 feiert ihren Auftakt am Sonntag, 1. März, ab 16 Uhr in der Galerie Alles wird schön, Friedrich-Naumann-Straße 27, mit der „Lesung für den Baum“. Die Lesung des Süderelbe-Künstlertrios Ulrike Burbach, Gisela Baudy und Christian Baudy ist eine poetisch-performative Veranstaltung, in der Bäume als lebendige Wesen im Mittelpunkt stehen. Dabei präsentieren die drei Klänge und Bewegungen, Geschichten und Gedichte und machen die Beziehung zwischen Mensch und Baum sinnlich erfahrbar. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 6. März geht es weiter



Moderiert wird die Ladies Crime Night von der Krimiautorin Anke Küpper
Foto ein / Hinrich Franck

Autorinnen (u. a. Hedda Anders und Jana Stieler) jeweils exakt zehn Minuten Zeit, um das Publikum in ihre kriminellen Welten zu entführen. Sobald der Schuss fällt, ist die Lesezeit vorbei. Die Ladies Crime Night gastiert das erste Mal überhaupt in Buxtehude und die Krimi-Autorinnen sind allesamt Debütantinnen! Ein Abend voller literarischer Neuentdeckungen, moderiert von Krimiautorin Anke Küpper. Der



Viele Jahre lebte Dominik Bloh selber auf der Straße, bis er mit viel Kraft den Ausstieg schaffte
Foto: Verlag

in Heimfeld. Um 20 Uhr ist Dominik Bloh zu Gast im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9. Dominik Bloh lebte elf Jahre lang obdachlos in Hamburg. Heute ist er Bestsellerautor und Träger des Bundesverdienstkreuzes, doch der Weg zurück in ein „normales“ Leben bleibt eine Herausforderung. In seinem neuen Buch erzählt er eindringlich vom Leben zwischen zwei Welten und zeigt ohne Anklage auf, was sich ändern muss, um Wohnungslosigkeit wirklich zu überwinden. Der Eintritt kostet 12 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Am Samstag, 7. März, heißt es ab 19 Uhr „Ladies Crime Night – Debüts“

Eintritt kostet 12 Euro. Einen Tag später, am Sonntag, 8. März, wird es gemütlich bei der Wohnzimmerlesung von Claus-Peter Rathjen in der Hastedtstraße 34. In der intimen Atmosphäre einer Wohnzimmerlesung präsentiert Claus-Peter Rathjen plattdeutsche Texte von Hans-Joachim Meyer. Ob heiter oder besinnlich – Rathjen erweckt Meyers norddeutsche Alltagsgeschichten zum Leben und beweist, dass Plattdeutsch ein echtes Lebensgefühl ist. Die Besucherzahl ist auf 20 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Eintritt: frei – Spende erwünscht. <https://claus-peter-rathjen.de/> Telefon: 040 30234861

Engagiert, ansprechbar und entschlossen

Neue Spitze bei den Grünen in Harburg

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Sarah Pscherer wird neue Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen Harburg als Nachfolgerin von Bianca Blumenkamp. Gemeinsam mit Michael Sander wird sie die Fraktion in den kommenden Jahren leiten. „Ich bin meiner Fraktion sehr dankbar für das Vertrauen. Auch ohne feste Koalition haben wir bewiesen, dass wir konsequent für die Harburger*innen eintreten. Wir kämpfen für sozialen Klima-, Umwelt- und Tierschutz – ebenso wie für Bus, Bahn und Fahrrad. Wir wollen, dass die Harburger*innen mitreden und mitentscheiden können. Sie sollen ihre Stadt aktiv mitgestalten können. Und eins ist klar: Wir sind weiterhin da – engagiert, ansprechbar und entschlossen“, freut sich Pscherer auf die kommenden Jahre.

Seit Anfang der Legislatur 2024 ist Pscherer Vorsitzende des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz und hat geholfen, das Förderprogramm für öffentliche Grünbeepatenschaften neu aufzusetzen und dafür zu sorgen, dass sie besser vor Vandalismus geschützt werden. Auch das Personal im Bezirksamt konnte aufgestockt werden, das sich um die Harburger Straßenbäume kümmert, damit wieder mehr Bäume nachgepflanzt und gepflegt werden. Dass ein Studium in Nachhaltigkeitswissenschaften und ihr zielgerichtetes, politisches Engagement Hand in Hand gehen können, erklärt Pscherer damit, dass sie nicht nur in der Theorie darüber reden möchte, etwas zu verbessern, sondern auch selbst Verantwortung

übernehmen und gemeinsam mit den Harburgern die Stadt gestalten möchte. Neben ihr wird sich auch Michael Sander weiter für Mobilität und Inklusion im Bezirk einsetzen. Er wurde einstimmig als Fraktionsvorsitzender bestätigt. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen meiner Fraktion für die nächsten Jahre und auf die Zusammenarbeit mit Sarah Pscherer im Fraktionsvorstand. Zusammen mit den weiteren Mitgliedern der Fraktion werden wir weiterhin unsere Themen Klimaschutz, Mobilität, Soziales und Kultur nach vorne bringen und für demokratische Mehrheiten in der Bezirksversammlung kämpfen“, erklärte Sander.



Sarah Pscherer wird neue Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen Harburg als Nachfolgerin von Bianca Blumenkamp
Foto: Jakob Erhorn

Achtung Autofahrer: Die Amphibien sind unterwegs

NABU Hamburg bittet um Rücksicht



Autos sind für wandernde Amphibien eine tödliche Gefahr
Foto: NABU/ J. Fieber

■ (sl) **Hamburg.** Mit den steigenden Temperaturen kommen auch die Frösche, Kröten und Molche in Bewegung. Sie machen sich jetzt auf den Weg zu ihren Laichgewässern. „Besonders viele Arten machen sich in milden Nächten mit leichtem Regen auf den Weg. Eine gefährvolle Reise, denn sie müssen auf ihrer Wanderung viele Straßen überqueren und kommen dabei buchstäblich unter die Räder. Für den Amphibienbestand sind diese Verluste erheblich“, erläutert Frederik Schawaller, Referent für Moorschutz beim NABU Hamburg.

Je nach Wetterlage kann die Wandersaison der Frösche, Kröten und Molche noch bis in den April andauern. Die Bilanzen der Amphibienwanderungen der letzten Jahre zeigen einen stetigen Rückgang wandernder Amphibien. Der NABU bittet daher Rad- und Autofahrer um besondere Rücksichtnahme. Eine Übersicht, wo Amphibien in Hamburg wandern, ist unter www.NABU-hamburg.de/amphibien zu finden.

Neue Spielgeräte für den Außenbereich

Harburger Hallencup: 6.500 Euro gesammelt

■ (cb) **Harburg.** Beim 40. Harburger Hallencup wurde auch in diesem Jahr viel Geld für den guten Zweck gesammelt – und das, obwohl Harburgs größtes Wohltätigkeits-Turnier nur an einem Wochenende stattfinden konnte. Der zuerst angedachte Termin musste wegen Sturmtief Elli abgesagt werden. Insgesamt sammelten Harburgs Fußballurgesteine bei ihrem Turnier in der Sporthalle Kerschensteinerstraße 6.500 Euro! Das Geld geht wie jedes Jahr an zwei Einrichtungen. Normalerweise geht die große Spende abwechselnd an eine der Einrichtungen an der Elfenwiese. In diesem Jahr wäre die Kita Elfenwiese an der Reihe gewesen. Doch vermutlich wird die Kita Elfenwiese im August/September geschlossen. Die Kinder wurden wie berichtet bereits auf andere Standorte der Elbkinder-Vereinigung verteilt. „Die meisten Kinder mit erhöhtem Förder-beziehungsweise Unterstützungsbedarf werden dabei – nach den Umbaumaßnahmen am Standort Schneverdinger Weg – in die dortige



Jung und Alt freuen sich über die großzügige Spende der Harburger Fußballurgesteine
Foto: cb

Kita wechseln“, sagt Alf Bas, Mitorganisator des Hallencups. Deshalb ging die Spende in diesem Jahr an die Kita Schneverdinger Weg. 5200 Euro übergaben Manfred von Soosten und seine Mitstreiter jetzt an die Verantwortlichen der beiden Kitas. Und sorgten so natürlich für viel Freude.

Zur Übergabe der Spende brachten Maud Sofka, Leitung Kita Elfenwiese, Petya Sehnke (Leitungsvertretung Schneverdinger Weg) und David Rommerskirchen (Leitung Kita Schneverdinger Weg) auch viele Kinder mit. Mit dem Geld aus dem Hallencup sollen neue Spiel-

geräte für den Außenbereich gekauft werden. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen zusammengesessen. Zum Abschluss erhielten die Kinder noch Süßigkeitstüten vom Handelshof, was für große Freude bei allen sorgte.



Hyundai i20 Prime

66 (90) kW (PS) // Automatik

Rückfahrkamera | beheizbares Lederlenkrad
BOSE Soundsystem | Apple CarPlay
Voll-LED-Scheinwerfer | 17-Zoll-Leichtmetallfelgen

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	23.940,00 EUR
Einmalige Sonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	24 Monate
Gesamtlauflistung	10.000 km
24 mtl. Raten à	119,00 EUR²
Effektiver Jahreszins	5,19 %
Gesamtbetrag	2.856,00 EUR
Leasingsrate mtl.	119,00 EUR²

Kraftstoffverbrauch*: kombiniert 6,0 l/100km;
CO₂ Emission kombiniert (WLTP): 135 g/km
CO₂-Klasse: D

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de

HYUNDAI

5 Jahre

Garantie

ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
²Ein unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden
der ALLIANE-Bank. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.

Ehrenamt: Sparkasse sagt Danke

300 Gäste beim Jahresempfang

■ (nk) Seevetal. Einmal den vielen Ehrenamtlern aus Harburg Stadt und Land Danke sagen – das tat die Sparkasse Harburg-Buxtehude am Montag in der Burg Seevetal beim Jahresempfang Fördermanagement. Rund 300 Gäste waren gekommen, die meisten aus Vereinen und Initiativen, die die Sparkasse im vergangenen Jahr mit Sponsoring und Spenden unterstützt hatte.

Rund 2,4 Millionen Euro waren es, so Frederik Schröder vom Vorstand der Sparkasse Harburg-Buxtehude, die im vergangenen Jahr für Projekte aus Kultur, Sport, dem sozialen Bereich, der Bildung und im Rahmen der Wirtschaftsförderung geflossen sind. Mit dabei das Projekt 25 x 5.000, bei dem die Sparkasse anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Zusammenschlusses von Kreissparkasse Harburg und Stadtparksparkasse Buxtehude zur Sparkasse Harburg-Buxtehude noch einmal 125.000 Euro bereitgestellt hatte. In mehreren Talk-Runden führte Jörn Stolle vom Fördermanagement der Sparkasse durch den bunten Reigen der Zuwendungsempfänger. So war beispielsweise

Antonia Marmon von Harburg Marketing mit dabei, die von der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit berichtete. Sie stellte ihr Lieblingsprojekt „Play the Piano“ vor, das die Menschen zusammenbringe. Ihr Appell an die Politik war, langfristige Fi-

nanzierung zu ermöglichen. Denn Harburg Marketing beispielsweise wird immer nur für zwei Jahre gefördert. „Das gibt Probleme bei langfristigen Planungen“, sagte Marmon. Die Sparkasse, so Marmon, sei da ein verlässlicher Partner.



Rund 300 Gäste kamen zum Jahresempfang Fördermanagement der Sparkasse Harburg-Buxtehude in die Burg Seevetal
Foto: Niels Kreller

Auch Olympia und die Bewerbung Hamburgs – ja oder nein – war Thema. Antonia Marmon war der Auffassung, dass Olympia ein Booster sei und Innovationen auslösen würde. „Ich denke da an viel Begegnung und Glanz und Glamour für die Stadt.“ Stefanie Melbeck vom Vorstand des Buxtehuder Sportvereins und selbst Olympiateilnehmerin 2008 in Peking für die Handball-Nationalmannschaft, äußerte auch kritische Töne. Olympia heute sei nur

noch Kommerz, so die Sportlerin. Aber als solche und Olympiateilnehmerin ist für sie auch klar: „Olympia als Sportler ist das non plus ultra!“ Sie würde dafür stimmen, aber: „Man muss es mit beiden Augen sehen.“

Achim Biesenbach von Stadtjugendring Buxtehude berichtete über das Freizeithaus und die juristischen Auseinandersetzungen darum. Eine Zeit lang stand das Haus auf der Kippe, da Nachbarn sich aufgrund des Lärms beschwert und eine Lücke in der Genehmigung für das Freizeithaus gefunden hatten. Sein Appell an die Politik: „Schaut euch die Bauanträge von Gebäuden an, die ihr erhalten wollt, ob es da Lücken gibt.“ Denn seine Befürchtung ist, dass es irgendwann nicht nur Einrichtungen wie das Freizeithaus treffen könnte (das mittlerweile wieder sicher ist), sondern jeden Ort, der Publikumsverkehr habe.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Christian Winkler am Piano und Johannes Keupp am Cello. Beide gehen in den 13. Jahrgang des Gymnasiums am Kattenberge in Buchholz. Harburgs Stadtmaler Ralf Schwinge nahm seine Aufgabe als Chronist wahr und malte während des Empfangs ein Bild, und im Anschluss gab es bei einem Imbiss die Möglichkeit zum Netzwerken.

Jetzt bewerben für Sommer im Park

■ (sl) Harburg. Das Festival „Sommer im Park“ findet vom 21. bis 26. Juli 2026 wieder auf der und rund um die Freilichtbühne im Herzen des Harburger Stadtparks statt. Kreative Köpfe aus den Bereichen Musik, Theater, Comedy, Tanz und Sport sind herzlich eingeladen, Teil dieses Events zu werden. Die Bühne ist offen für jede Art von Talent und jede Form der Kunst. Interessierte können ab sofort Bewerbungen einreichen. Dazu ganz einfach dem Link <https://eu.jotform.com/build/260423875803055> folgen und das Formular ausfüllen. Alternativ gibt es die Möglichkeit, eine E-Mail an das Harburg Marketing-Büro (marmon@harburg-marketing.de) zu senden, sich telefonisch unter der Nummer 32004696 oder persönlich in der Harburg Info, Höhlertwiete 6, zu melden. Teilnahmeschluss ist der 21. März.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

Buddha & Balance

GESUNDHEITSMESSE FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM

14. und 15. März
in der Burg Seevetal, Hittfeld
Am Göhlenbach 11, 21218 Seevetal

Sicher sprechen vor anderen - Praxisworkshop für mehr Selbstvertrauen, Stimme und Körpersprache
Jugendliche: 09.- 10.03.2026 | 10:00 - 15:00 Uhr
Erwachsene: 29.03.2026 | 10:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung: kontakt@praesenzwerkstatt.de
Telefon: 04076483017 | 00491703235420
Info: www.praesenzwerkstatt.de

Marion Thishen-Hendess
www.ichgehemeinenWeg.de
Pferdegestützte Aufstellungsarbeit, Kräuter-Führungen & Waldbaden.

- Persönlichkeitsentwicklung
- Teamevent
- Geburtstag
- JGA

Lichtkristalle der Neuen Zeit
IM AUFTRAG VON LICHTFEST METATRON

Litios®-Lichtkristalle & Lichtdiamanten der neuen Zeit
sind energetische Lichtprodukte erhöhen die Lichtschwingung in Aura & Räumen aktivieren kristallines Lichtbewusstsein in dir
Seminare • Meditationen
Chakra- & Aura-Harmonisierungen
Energetische Hausharmonisierungen

Aktiviere deine spirituelle Entwicklung
Verbinde dich mit Lichtwesen

Litios®-Lichtkristalle
88690 Oberuhldingen | +49 (0)7556 92 90 80
www.Litios.com

Buddha & Balance
GESUNDHEITSMESSE FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM
Begeisterung & Leichtigkeit

14. + 15. März 2026
BURG SEEVETAL
Am Göhlenbach 11
21218 Seevetal

60 Aussteller
Gespräche | Vorträge
Wellness | Glück | Kunst
Gesundheit | Coaching
Shops | Kunst | u.v.m.

Öffnungszeiten:
Sa und So
11 – 18 Uhr
Eintritt:
7,- EUR/Tag
(30% werden gespendet)

www.buddha-and-balance.de

Diese Messe lädt zum Glücklichen ein Lust auf einzigartiges Wochenende am 14./15. März?

■ (mk) Seevetal. Dieses Mal wird es richtig dynamisch, wenn die Messe Buddha & Balance in die Räume der Burg Seevetal einzieht. Mit einem unerschöpflichen Vorrat an Wissen schafft die Organisatorin Barbara Teßmer zusammen mit den 60 Ausstellern ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Gesundheit, Coaching und Spiritualität. Dabei geht es um Loslassen, Vertiefung, Stillwerden, Neuausrichtung.

Begegnungen & Segnungen

Der erleuchtete und befreite Meister Gurudev Bhaneshwaranand eröffnet die Messe um 11.15 Uhr. Er

teilt sein tiefgehendes Wissen in seinen Vorträgen Sa. und So. je um 15.15 Uhr. Erfahre die heilsame Präsenz Gurujis an seinem Messestand.

Heilsame Vorträge

Die Frage ist nicht, ob du dich in deine vollständige Kraft hinein entfalten kannst – die Antwort darauf ist längst klar: JA! Wie gehst du den Weg? Genau darum geht es auch in den 60 Vorträgen.

Wertvolle Themen

Die neuesten und effektivsten

Trends zu den Themen Ernährung, Wasser, Hypnose, Shiatsu, Irisdiagnose, Energiearbeit für Mensch und Tier.

Hochwertige Produkte

Eine große Vielfalt an Kostbarkeiten, mit Sorgfalt und langjähriger Erfahrung ausgesucht, bieten die Shops. Der Fokus der Messe liegt zwei Tage lang auf Gesundheit, Glücksdinge, Gespräche, Vorträge, Kunst, Klänge, Lebensfreude pur. www.buddha-and-balance.de

Souverän auftreten, klar sprechen

■ (au) Harburg. Vor anderen Menschen zu sprechen fällt nicht nur Jugendlichen schwer, sondern auch vielen Erwachsenen. Sätze wie „Melde dich doch mehr“ oder „Sei bitte etwas präsenter“ greifen dabei meist zu kurz – weder in der Schule noch im Berufsalltag. Antje Templer begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, ihre Stimme und ihre Haltung zu entwickeln. Als Kommunikationstrainerin, Schauspielerin und Coach unterstützt sie seit vielen Jahren Menschen dabei, Hemmungen abzubauen, souverän aufzutreten und klar zu sprechen. Der nächste Gruppenworkshop für Jugendliche findet am 9. und 10. März, jeweils von 10 bis 15 Uhr, in Altona statt. Für Erwachsene bietet sie wöchentliche Gruppentrainings sowie den Intensivworkshop „Präsent durch Stimme und Körper“ am 29. März, von 10 bis 15 Uhr. Weitere Informationen unter www.praesenzwerkstatt.de.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17-18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue RUF



Organisatorin Barbara Teßmer freut sich auf viele Besucher auf der Messe Buddha & Balance in den Räumen der Burg Seevetal
Foto: Barbara Teßmer

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?

Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeiffen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art

Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!

Verkauf von Perücken

Pfeiffen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte

Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

Uhren

Puppen

Handtaschen

Für Pelze bis zu 13.000 €

NEU
Batteriewechsel statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Stiefel

Modelleisenbahn

AKTIONS Ankaufstage

März	März	März	März	März
2.	3.	4.	5.	6.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!

Porzellan

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung
Bis zu 100 Km durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

Parkieren vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5

S5

Anzeige

Wärmepumpen-Infotage im März

heimWatt zeigt, wie Wärmepumpen in Bestandsgebäuden überzeugen

■ (mk) Salzhausen. Steigende Energiekosten und neue gesetzliche Vorgaben stellen viele Eigentümer von Bestandsimmobilien und Altbauten vor wichtige Entscheidungen. Lohnt sich der Austausch der alten Öl- oder Gasheizung – und funktioniert eine Wärmepumpe überhaupt im unsanierten Haus? Genau diese Fragen beantwortet die heimWatt GmbH bei den Wärmepumpen-Infotagen vom 6. bis 8. März 2026 in Salzhausen.

Im Mittelpunkt steht die Wärmepumpe. Die Heiztechnik der Zukunft ist keineswegs nur für Neubauten geeignet. Die Experten von heimWatt konfigurieren individuelle, effektive, kosteneffiziente und zukunftsweisende Heizlösungen, die speziell auf die Herausforderungen älterer Gebäude zugeschnitten sind. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie moderne Wärmepumpen dank intelligenter Steuerung mit niedrigen Vorlauftemperaturen und effizienter Systemintegration die bisher eingesetzte fossile Heizung ersetzen.

Gemeinsam mit dem deutschen Hersteller WOLF zeigt heimWatt vor Ort verschiedene Wärmepumpenmodelle, die genau für diese Einsatzbereiche entwickelt wurden. Zusätzlich wird demonstriert, wie Wärmepumpe, Photovoltaik und Energiemanager optimal zusammenspielen, um Stromkosten zu reduzieren.

„Viele Eigentümer glauben noch immer, ihre Immobilie sei nicht ‚wärmepumpentauglich‘“, sagt Malte Twesten, Geschäftsführer der heimWatt GmbH. „Wir zei-



Lohnt sich der Austausch der alten Öl- oder Gasheizung – und funktioniert eine Wärmepumpe überhaupt im unsanierten Haus? Genau diese Fragen beantwortet die heimWatt GmbH bei den Wärmepumpen-Infotagen vom 6. bis 8. März 2026 in Salzhausen

Foto: heimwatt

gen konkret, wie der Umstieg in Bestandsgebäuden und selbst im Altbau funktioniert – inklusive Heizlastberechnung, hydraulischer Optimierung und intelligenter Regelung. Und das oft ganz ohne große Umbauten.“

Mit dem Jahreswechsel 2025/2026 verteuern sich fossile Heizsysteme

merklich. Der nationale CO2-Preis wird künftig marktbasiert zwischen 55 und 65 Euro pro Tonne festgelegt – das bedeutet rund 200 bis 240 Euro Mehrkosten pro Jahr für Öl- und Gasheizungen. Gleichzeitig sinken die Stromkosten für Wärmepumpen, weil Umlagen wie KWKG und Offshore ab 2026 ent-

fallen – eine Entlastung von rund 100 Euro jährlich.

Hinzu kommt die aktuelle staatliche Förderung von bis zu 70 Prozent für den Tausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe. Ob diese Zuschüsse dauerhaft bestehen bleiben, ist offen. Eigentümer, die frühzeitig handeln, sichern sich somit hohe finanzielle Vorteile und langfristig niedrige Energiekosten.

heimWatt unterstützt Immobilienbesitzer mit einem umfassenden Servicepaket, das speziell für Bestandsgebäude ausgelegt ist:

- detaillierte Wärmebedarfsberechnung, auch für Altbauten
- Prüfung der vorhandenen Heizflächen und Optimierungskonzepte
- komplette Abwicklung mit dem Netzbetreiber
- Unterstützung bei allen KfW-Förderanträgen
- regionale Ansprechpartner, persönliche Beratung und zuverlässiger Service nach der Installation

„Unser Anspruch ist eine Lösung, die zum Gebäude passt – nicht umgekehrt“, betont Malte Twesten. „Gerade Eigentümer älterer Häuser profitieren von einer ehrlichen Einschätzung und praxisnahen Lösungen. Und genau das bieten wir während der Wärmepumpen-Infotage.“

Veranstaltungsort:
Huskoppel 5, 21376 Salzhausen

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag: 10 bis 17 Uhr
Sonntag: 12 bis 17 Uhr

Weitere Informationen:
www.heim-watt.de

Neue Tanzsport-Sparte der TSH

Goncharov & Muschalik als Trainer

■ (sl) Heimfeld. Die Turnerschaft Harburg (TSH) hebt ab – und zwar im Dreivierteltakt, mit Latein-Rhythmus und jeder Menge Eleganz. Gemeinsam mit dem 10-Tänze-Profitanzpaar und Weltmeistern Nikita Goncharov und Alina Muschalik eröffnet die TSH am Sonntag, 1. März, eine neue Tanzsportabteilung – und bringt damit internationales Spitzen-Niveau direkt ins Sportzentrum am Vahrenwinkelweg 39.

Tanzsport ist eine der wenigen Sportarten, in denen Ästhetik, Kunst und Leistungssport in vollendeter Harmonie verschmelzen. Hier

trifft Ausdruck auf Athletik, Musik auf Muskelkraft – und Technik auf Emotion.

Alle, die schon immer mal tanzen wollten, aber bisher den ersten Schritt noch nicht gewagt haben, können jetzt an einem 60-minütigem Einsteiger-Special teilnehmen. Am Samstag, 28. März zeigen Nikita und Alina von 10.30 bis 11.30 Uhr die Grundschriffe von Cha-Cha-Cha und Discofox. Sowohl allein als auch im Paar kann dieses Special besucht werden. Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 70108456.



Das Profi-Tanzpaar Nikita Goncharov und Alina Muschalik zeigt bei der TSH, wie man über das Parkett schwebt Foto: TSH



Kupferkrug

HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50

Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

Gepflegte Gastro



Foto: Adobe Stock

AUSGEHEN IN UNSERER REGION

1. bis 30. März Donnerstag bis Sonntag

Stint-Saison bei Sievers' Gasthaus!

Buffet satt pro Person nur 34€

Portion pro Person 25€

Auszug vom Buffet:
Stint gebacken, gebraten und eingelegt, Speckkartoffelsalat, Kraftbrühe, Matjes, Brathering, Bismarckhering, Schweinebraten (Änderung vorbehalten), Sülze, Roastbeef u.v.m.

Sievers' Gasthaus
Restaurant & Landhotel
Hoopter Elbdeich 11, 21423 Winsen / Luhe
Tel. 04171 2598, sievers-gasthaus@gmx.de
www.sieversgasthaus.de

Anzeige

Pure Gastlichkeit – und alles mit einem gewissen Extra in Szene gesetzt

Restaurant Scharfs kulinarischer Kalender lädt ein

■ (mk) Harburg. Sven Oliver Scharf und sein Team am Herd servieren regionale Spezialitäten – alles mit einem gewissen Extra in Szene gesetzt. Auf der kleinen, aber ausgesprochen feinen Karte finden sich auch saisonale Genussmenüs in drei bis fünf Gängen. Dabei betont der gelernte Harburger Gastronom, dass es bei ihm keine Pinzettenküche gibt. Wichtig sei ihm vielmehr, dass alle Zutaten beste Qualität ha-

ben und am liebsten aus der Region kommen.

So gibt es am 21. März 2026 pünktlich zum Frühlingsanfang das beliebte Kräutermenü mit Doris Fölster um 18 Uhr zu 45,90 Euro pro Person.

Das italienische Buffet steigt am 25. März 2026 ab 18 Uhr für 34,90 Euro pro Person.

Für die Ostertage lädt Sven Oliver Scharf zum Brunch am Ostersonn-



Sven Oliver Scharf lebt seit 16 Jahren seine Leidenschaft für Gastronomie im Restaurant Scharf aus

Foto: Christian Bittcher



Kulinarischer Kalender 2026

4-Gänge-Kräutermenü mit Doris Fölster
Samstag, 21. März um 18:00 Uhr für 45,90 € p. P. inkl. Aperitif

Italienisches Buffet
Mittwoch, 25. März ab 18:00 Uhr für 34,90 € p. P.

Brunch am Ostersonntag & Ostermontag
Sonntag, 5. April und Montag, 6. April von 11:00 bis 14:30 Uhr inklusive Heißgetränke, Säfte und Wasser für 45 € p. P., Kinder bis 6 Jahre kostenfrei, 7 bis 12 Jahre 20 €

Brunch am Muttertag
Sonntag, 10. Mai von 11:00 bis 14:30 Uhr inklusive Heißgetränke, Säfte und Wasser für 45 € p. P., Kinder bis 6 Jahre kostenfrei, 7 bis 12 Jahre 20 €

Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.

Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

Wohin zu Ostern?



der neue **RUF**
Die Leidenschaft von Menschen in Hamburgs Süden

am 14. März

Die nächsten Sonderseiten:
Gastronomie – Genuss & Stil zu Ostern

Buchung und Info ☎ (040) 70 10 17 11

tag und Ostermontag zum Preis von 45 Euro pro Person inklusive Heißgetränke, Säfte und Wasser, Kinder 7-12 Jahre zu 20 Euro, Kinder bis 6 Jahre kostenfrei ein. Am 10. Mai 2026 heißt es Brunch am Muttertag von 11 bis 14.30 Uhr. Reservierungen sind Ostern und Muttertag

erforderlich.

Das Restaurant wurde für das Jahr 2025/2026 mit dem Stilpunkte Lifestyle Award ausgezeichnet und zählt damit zu den besten Adressen in Deutschland. Aktuelle Informationen unter www.restaurant-scharf.de. Alle Veranstaltungen benötigen eine Reservierung.

Polizei Wilhelmsburg spendet an Korallus Kitchen

Gelebtes Community Policing im Stadtteil

■ (au) Wilhelmsburg. Es war ordentlich was los beim Tag der offenen Tür am Polizeikommissariat 44 in Wilhelmsburg im vergangenen September. „Damit haben wir ein Zeichen für gelebtes Community Policing gesetzt“, erklärt Magdalena Militzer, Stadtteilpolizistin im Reiherstiegviertel. Ziel sei es gewesen, Polizei und Nachbarschaft noch enger zusammenzubringen und den direkten Austausch zu fördern. „Community Policing (bürgernahe Polizeiarbeit) ist ein Ansatz, bei dem Polizei und Bevölkerung eng zusammenarbeiten, um Kriminalität vorzubeugen und das Sicherheitsgefühl zu verbessern. Anstatt nur auf Straftaten zu reagieren, agieren Polizisten proaktiv in den Stadtteilen, bauen Vertrauen auf und lösen gemeinsam mit Bürgern lokale Probleme“, heißt es dazu

auf der Internetplattform <https://soztheo.de>. Begleitet wurde die Veranstaltung vom Kooperationsprojekt „Korallus Kitchen“, einem Zusammenschluss des Stadtteilbüros Wilhelmsburg Ost, der Inselmütter und der Schulkindbetreuung Froschteich, die sich nun über eine Spende in Höhe von 419,20 Euro freuen darf, die beim Tag der offenen Tür zusammengekommen sind. „Die Initiative steht für weit mehr als gemeinsames Kochen: Hier bereiten Frauen – international, vegetarisch und mit viel Engagement – jeden Freitag ab 12 Uhr in der Buddestraße 19 Mahlzeiten für die Nachbarschaft zu. Korallus Kitchen verbindet Empowerment, Begegnung und Integration“, so Militzer. Frauen mit Migrationsgeschichte stärken durch ihre aktive Rolle ihr

Selbstbewusstsein, beim gemeinsamen Essen entstehen Gespräche, Sprachpraxis und neue Kontakte – Brücken zwischen Kulturen und Generationen werden gebaut. Überreicht wurde die Spende Mitte Februar an die „Korallus Kitchen“ in den Räumlichkeiten von „Hand in Hand“ in der Buddestraße. Der gespendete Betrag unterstützt neue Anschaffungen für die Küche sowie einen gemeinsamen Ausflug der engagierten Frauen – eine besondere Wertschätzung ihres Einsatzes für die Gemeinschaft und Quality Time für alle beschäftigten Frauen. „Das Polizeikommissariat 44 zeigt damit: Sicherheit entsteht dort, wo Vertrauen wächst – mitten im Stadtteil, im Dialog und im gemeinsamen Engagement“, erklärt Militzer zum Abschluss.



Überbrachten den Scheck persönlich an die Frauen von der Korallus-Kitchen: PK-44 Leiterin Christine Höxtermann (links), Oberkommissarin Anke Jahn (3.v.l.) und Stadtteilpolizistin (4.v.r.) Magdalena Militzer Foto: ein

„Gesangstalenten eine Bühne bieten“

Gesangswettbewerb an der StS

■ (au) Wilhelmsburg. Größer hätte der Kontrast nicht sein können: Draußen zeigte sich der Freitagabend nasskalt, unwirtlich und in einem weißgrauen Schneegewand. Drinnen in der Aula der Stadteilschule Wilhelmsburg erleuchtete die Bühne in bunten Farben, ausgelassene Stimmung im Publikum und heiße Beats wummerten aus den Boxen. Zum siebten Mal in Folge fand „das“ Musikevent der Stadteilschule Wilhelmsburg statt: Der Gesangswettbewerb ab Klasse 5. Über eine Stunde lang performten 19 Jugendliche bei 17 Auftritten vor der ausverkauften Aula. Die Jüngsten aus dem Jahrgang 5 begannen den Wettbewerb, und die Fast-Abiturientinnen beendeten den großartigen Abend. Das hohe Gesangsniveau, die abwechslungsreiche Liedauswahl sowie die professionelle Bühne begeisterten Schüler und Eltern: Die Stimmung war konzentriert und ausgelassen in den richtigen Momenten. Obwohl es bei diesem Wettbewerb um das Gewinnen einzelner ging, war deutlich zu spüren, dass es sich bei der gesamten Veranstaltung um ein riesiges Gemeinschaftsprojekt innerhalb der Schule handelte: Lehrer, die wochenlang mit ihren Schülern probten, „Prefects“ aus den Jahrgängen 9 und 10, die für Orientierung und Ordnung während des Events



Sandro (10 Jahre) überzeugte die Jury mit seiner Interpretation von Beautiful Things von Benson Boone Foto: au

sorgten, ein jugendliches Moderatorenquartett, das charmant durch den Abend führte. Begleitet und unterstützt wurden die Sänger von der fünfköpfigen Lehrerband, ihren Mitschülern, Eltern, Großeltern sowie einem schülergeleiteten Licht- und Tontechnikteam. Der Schulslogan „Eine Schule für alle“ wurde an diesem Abend gedreht: „Alle für unsere Schule“. Jüngster Teilnehmer Sandro Mendonca, 10 Jahre, steht zurzeit regelmäßig auf der Bühne des Musicals MJ. Dort spielt er Michael Jackson als Kind. „Heute Abend bin ich allerdings aufgeregter als beim Musical. Ich stehe allein auf der Bühne und ich kann das Publikum sehen“, verriet Sandro vor seinem Auftritt. Seine Leistung überzeugte die Jury, sodass Sandro punktgleich zusammen mit seiner Mitschülerin Sedanur den ersten Platz in der Kategorie Jahrgang 5 erzielte.

Lesung: „Sagenhafte Nordgeschichten“

■ (sl) Binnenhafen. Was hat die vielleicht schönste Blume der Welt mit einer Prinzessin aus Mecklenburg zu tun? Woran scheiterten die römischen Soldaten vor 2.000 Jahren gegen die Germanen? Und wie kam es eigentlich, dass so manches Schloss in Norddeutschland mit Gewinnen aus dem Sklavenhandel finanziert wurde? Solchen und vielen anderen Fragen gehen Sabine Knor und Tillmann Bendikowski in dem neuen Buch „NORD-Geschichten“ nach. Am Mittwoch, 4. März, kommt der promovierte Historiker Bendikow-



Der promovierte Historiker Dr. Tillmann Bendikowski stellt sein neues Buch „Nordgeschichten“ vor Foto: Marcus Krüger, Hamburg

ski nach Harburg in den Binnenhafen. Ab 19 Uhr liest er in der Fischhalle, Kanalplatz 16, aus dem Buch und nimmt das Publikum mit auf eine spannende Reise durch den Norden zwischen Elbe und Harz, zwischen Nordsee und Ostsee. Tillmann Bendikowski hat schon in einigen Büchern den Beweis geliefert, dass Geschichte alles andere als eine dröge Angelegenheit ist. Der Autor, Journalist und Wissenschaftler bereitet historische Ereignisse außerordentlich unterhaltsam auf. Der Eintritt kostet 15 Euro. Tickets online unter www.fischhalle-harburg.de oder per E-Mail an literatur@fischhalle-harburg.de.

Gesundheit

ANZEIGE

NEU Rubaxx CBD Gel PLUS – das Kraft-Upgrade mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut
Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren



sen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke
Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

des Gels sorgt es so für eine sanfte Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt
Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der

Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

3. Das Plus an CBD
Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchst dosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlos-

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx CBD Gel PLUS

(PZN 20136718)

www.rubaxx.de



NEU

Mit dem extra **PLUS.**

Von der Nr. 1*

RubaXX®

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Senioren Aktiv im Alter

Anzeige

Spezialkurs „Ein Leben mit Demenz“

Angebot der ASB-Sozialstation Finkenwerder

■ (mk) Finkenwerder. Derzeit sind ca. 2 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Davon werden etwa 70% zu Hause, meist von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden versorgt. Die Pflegenden haben eine verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe zu erfüllen, die oft mit sehr

großem Engagement und mit körperlichen und seelischen Belastungen verbunden sind – insbesondere, wenn es sich um Angehörige mit einer Demenzerkrankung handelt. Um die Belastung der Pflegepersonen zu verringern, bietet der ASB Hamburg mit Unterstützung der Barmer kostenlose Pflegekurse an.

Am Freitag, dem 17.04., von 17.30 bis 20 Uhr und am Samstag, dem 18.04.2026, von 9 bis 16.30 Uhr findet ein Spezialkurs „Ein Leben mit Demenz“ in der ASB-Sozialstation Finkenwerder, Butendeichsweg 2, 21129 Hamburg statt. In dem Kurs wird über das Krankheitsbild, über Behandlungs- und

Entlastungsmöglichkeiten zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informiert. Anmeldung und weitere Informationen unter der Telefonnummer 040 83398245, per E-Mail an pflegekurse@asb-hamburg.de oder im Internet unter www.asb-hamburg.de/senioren.

Ihr Fahrplan für gesundes Altern

Krafttraining für weiterhin gute Knochendichte

■ (spp-o). Es gehört zum Älterwerden dazu, dass sich der Körper verändert. Betroffen sind unter anderem der Stoffwechsel, Knochen, Muskeln und das Immunsystem. Die gute Nachricht: Schon bevor sich erste Anzeichen bemerkbar machen, können Sie einiges dafür tun, um möglichst lange aktiv zu bleiben – körperlich und geistig. Etwa zum 30. Lebensjahr erreicht unsere Knochendichte ihren Höhepunkt und nimmt dann immer weiter ab. Die Knochen werden poröser, das Risiko für Brüche steigt.

Auch die Muskelmasse wird weniger. Wichtige Faktoren, um langfristig die eigene Körperkraft und Beweglichkeit zu erhalten, sind Krafttraining und eine Ernährung, die Vitamine und Calcium liefert. Vitamin K2, zum Beispiel aus Fleisch, Eiern und Sauerkraut, trägt dazu bei, dass Calcium in die Knochen gelangt. Vitamin D3 unterstützt die Aufnahme von Calcium aus dem Darm. Außerdem ist es wichtig für das Immunsystem. Das Immunsystem produziert im Alter weniger Antikörper und Abwehrzellen. Dadurch heilen Wunden oft

schlechter und Krankheits-erregere haben ein leichteres Spiel. Zur Stärkung ist es wichtig, den Körper mit ausreichend Mikronährstoffen zu versorgen, unter anderem mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure (B9). Das gelingt mit einer ausgewogenen Mischkost, die viel Obst und Gemüse enthält. Allerdings nur bedingt, denn im Alter nimmt die Fähigkeit des Körpers ab, bestimmte Vitamine ausreichend aufzunehmen oder zu speichern. Spätestens wenn ein Mangel festge-

Foto: KI-generiert/Folplus.de/sppo



stellt wurde,

kann die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll sein. Es gibt auch Kombipräparate, die mehrere Mikronährstoffe enthalten (z. B. FolPlus+D3. Infos unter www.folplus.de).

Anzeige

Pflegeheim oder häusliche 24-Stunden-Pflege:

Ein kompakter Vergleich

■ (mk) Buxtehude. Wenn der Pflegebedarf steigt, stehen Familien vor einer wichtigen Entscheidung: Soll die Betreuung in einem Pflegeheim erfolgen, oder ist eine 24-Stunden-Betreuung zu Hause die bessere Lösung? Die häusliche Pflege bietet den Vorteil, dass Pflegebedürftige in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, mehr Privatsphäre genießen und selbstbestimmt leben können – insbesondere für Personen mit Demenz bedeutet dies ein erheblicher Vorteil. Im Gegensatz dazu gelten im Pflegeheim feste Regeln und die Entscheidungsfreiheit ist oft eingeschränkt; zudem werden Paare in der Regel getrennt untergebracht.

Auch bei Kosten und Organisation gibt es deutliche Unterschiede: Pflegeheime verlangen meist pauschale Monatsgebühren. Im Jahr 2026 liegt der durchschnittliche Eigenanteil in Deutschland bei über 3.200 Euro. Bei der häuslichen 24-Stunden-Pflege entstehen individuelle Kosten, die sich nach dem Betreuungsumfang richten. Nach Abzug der Zuschüsse der Krankenkassen und abhängig vom Pflegegrad beginnen die Kosten ab etwa 2.500 Euro. Die Organisation im Heim erfolgt zentral, während bei der häuslichen Pflege die Angehörigen oder ein Dienstleister die Betreuung koordinieren müssen. Darf eine 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause überhaupt noch legal durchgeführt werden?

Viele Familien sind durch verschiedene Gerichtsurteile und Medienberichte in den letzten Jahren verunsichert. Sie stellen sich die Frage: Darf eine 24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause überhaupt noch legal durchgeführt werden? Die Antwort darauf ist beruhigend: Grundsätzlich ist dies möglich – allerdings nur, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Entscheidend ist, unter welchen Umständen die Betreuungsperson angestellt wird. Eine Variante ist das sogenannte Entsendemodell. Bei diesem Vorgehen ist die Betreuungskraft beispielsweise in Polen, Bulgarien oder Rumänien bei einem Unternehmen angestellt und wird zeitweise nach Deutschland geschickt.

Dieses Modell ist sehr verbreitet, unterliegt jedoch klaren gesetzlichen Vorgaben:

- Die Betreuungsperson benötigt eine gültige A1-Bescheinigung, welche bestätigt, dass sie im Heimatland sozialversichert ist.
- Die Entsendung ist nur für einen begrenzten Zeitraum zulässig.
- Die Arbeitsbedingungen müssen mit den Vorgaben des deutschen Arbeitsrechts übereinstimmen (wie zum Beispiel Mindestlohn und Arbeitszeitregelungen).

Vorsicht ist geboten: Nicht jede Vermittlungsagentur arbeitet seriös. Wer das Entsendemodell wählt, sollte sich alle Unterlagen vorlegen lassen und sorgfältig kontrollieren. Das Büro Mertens arbeitet ausschließlich mit geprüften Unternehmen zusammen, die das Entsendemodell rechtskonform umsetzen.

Infotelefon
Rufen Sie an!
04161 5099069 (bundesweit)
oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an
info@24h-gut-betreut.de
Wir sind von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr für Sie da.



Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Finkenwerder
Butendeichsweg 2
040 743 45 96

ASB-Sozialstation Süderelbe
Marktpassage 1
040 701 70 93
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

Wir sind bei Ihnen.

Rufen Sie uns gern an!
(040) 54 87 28 00

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGS-PFLEGE

HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

PFLEGE-BERATUNG

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wir stehen Ihnen in Ihrem Zuhause mit kompetenter Pflege, Betreuung und Beratung zur Seite. Mit unserem ganzheitlichen Blick sehen wir Ihre Fähigkeiten, fördern Ihre Ressourcen und helfen da, wo es für Sie zu beschwerlich geworden ist.

Diakoniestation Harburg/Süderelbe
Schellerdamm 9 • 21079 Hamburg
Tel.: (040) 54 87 28 00
www.pflegediakonie.de

Pflegediakonie
Diakoniestation Harburg/Süderelbe

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

**HINDERNISSE?
GIBT'S NICHT...**

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/806 14 40
www.prigge-man.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 28. März.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leuchtbildung zum Wochenende in Hamburgs Süden

24h

Pflege in den eigenen „vier Wänden“
Betreuungskräfte aus Osteuropa

Sind Sie oder ein Angehöriger pflegebedürftig, möchten Ihr gewohntes Umfeld jedoch nicht verlassen? Dann sind wir, vom Büro Mertens, der richtige Ansprechpartner für Sie! Wir vermitteln qualifizierte Pflegekräfte aus Osteuropa – hauptsächlich Polen – die sich liebevoll und kompetent, um pflegebedürftige Menschen in ganz Deutschland kümmern.

bundesweites Servicetelefon
04161 509 90-69

Mehr Informationen auf:
www.24h-gut-betreut.de

Büro Mertens Hamburg

Rekordhoch bei den Fünftklässlern

Anmeldezahlen steigen

■ (sl) Hamburg-Süd. 17.430 Schüler haben sich zum Schuljahr 2026/27 für die Klasse 5 der staatlichen weiterführenden Schulen angemeldet. Damit sind die Anmeldezahlen erneut um 364 angestiegen (2025: 17.066). Dabei sind die Anmeldungen an den Stadtteilschulen und den Gymnasien insgesamt etwa gleich hoch. Für die fünften Klassen der 67 Gymnasien meldeten sich 8.689 Schülerinnen und Schüler an. Das ist etwa die Hälfte aller Anmeldungen, 234 mehr als im Vorjahr (2025: 8.455). Für die fünften Klassen der Stadtteilschulen haben sich 8.543 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Für die fünften Klassen der vier sechsjährigen Grundschulen in Hamburg entschieden sich 198 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt standen 137 staatliche weiterführende Schulen zur Wahl.

Zu den Stadtteilschulen mit den höchsten Anmeldezahlen zählen die

Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg mit 195 Anmeldungen und die Lesing-Stadtteilschule in Wilstorf mit 194 neuen Schülern. Ebenfalls sehr beliebt ist die neu gegründete Traute-Lafrenz-Schule in Harburg.

Auch bei den Gymnasien ist der Süden Hamburgs stark vertreten. Das Friedrich-Ebert-Gymnasium in Heimfeld meldet ein Plus von 43 Schülern im Vergleich zum Vorjahr, und das Gymnasium Süderelbe in Neugraben meldet 34 Schüler mehr als 2025.

Insgesamt erreichen die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (staatlich und privat) mit insgesamt 270.904 Schülern einen neuen Rekordwert. „Diese hohe Zahl von Schülerinnen und Schülern bleibt weiter eine große Herausforderung für die Schulen, auch wenn Hamburg inzwischen 21 neue Schulen gegründet hat“, sagt Bildungssenatorin Ksenija Bekeris. Ob diese 21 neuen Schulen auch in einigen Jahren noch benötigt



Mit 17.430 neuen Fünftklässlern für das Schuljahr 2026/27 melden die Hamburger Schulen einen neuen Rekord
Foto: BSFB/Colorbox

werden, wird sich zeigen. Die Kultusministerkonferenz erwartet ein leichtes Absinken der Zahlen. Allerdings waren die vielen schulpflichtigen Kin-

der, die aus der Ukraine, aus Afghanistan oder aus Syrien in den letzten Jahren nach Hamburg kamen, auch nicht wirklich vorhersehbar.

Moorburger und Gäste feiern König Marlon Seltmann

Königsball des SV Moorbург

■ (nk) Moorbürg. Mitte Februar dieses Jahres erlebte Marlon Seltmann, König der Moorbürger Schützen, einen der ganz großen Höhepunkte in seinem Königsjahr: Der Schützenverein zu Moorbürg hatte in das Neugrabener Schützenheim zum Königsball geladen. 170 Gäste und viele Majestäten befreundeter Vereine waren dem Ruf gefolgt, um mit Seltmann und den Moorbürgern diesen großen Tag zu feiern.

Alles begann mit dem Einmarsch der Majestäten des Vereins, Seltmann und seine Adjutanten vorneweg. Und kurz darauf wurde auch die Tanzfläche eröffnet. Seine Majestät und Damenkönigin Helga Eberling tanzten zu „Ein Hoch auf uns“ über das Parkett, bald gefolgt von den anderen Königinnen und Königen und sodann vielen weiteren Tanzpaaren.

Um 1.40 Uhr endete die rauschende Ballnacht mit dem traditionellen Lagerfeuer, zu dem sich rund 30 Gäste versammelt hatten.



Moorburgs Schützenkönig Marlon Seltmann und Damenkönigin Helga Eberling eröffneten die Tanzfläche
Foto: Niels Kreller

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
• Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 JAHRE
Francofer Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Erbbaurecht für den Wohnungsbau unattraktiv?

Behörde antwortet auf FDP-Anfrage

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Der Senat hat in der Vergangenheit beschlossen, Grundstücke vorwiegend im Erbbau zu vergeben. Dies solle der Spekulation vorbeugen und die staatliche Kontrolle über Grundstücke erhalten. Allerdings sei das Erbbau für den Wohnungsbau maximal unattraktiv. Bauherren würden kein Eigentum am Grundstück erwerben und müssten einen Erbbauzins zahlen, Banken würden ein höheres Risiko sehen und selbst

einräumen? Die BFB erklärte, dass die zuständige Behörde grundsätzlich keine Belegenheiten nenne, es sei denn, dass eine öffentliche Ausschreibung bereits erfolgt oder erfolgt sei. Aufgrund laufender Planungen würden aus strategischen Gründen keine konkreten Grundstücke benannt. Es wird auf die Immobilienangebote des Landesbetriebes Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) verwiesen, wo regelmäßig Konzeptausschreibungen

worden, wovon bislang neun angenommen wurden und umgesetzt werden konnten. Zwei weitere Angebote wurden angenommen, konnten jedoch nicht rechtzeitig vor Ablauf der Erbbau umgesetzt werden, sodass hierfür Nachverhandlungen laufen, erläutert die BFB. 2025 wären acht Erbbau im Bezirk Harburg abgelaufen, sechs Erbbau davon seien vor Ablauf verlängert worden. Für zwei der während der Verhandlung zur



2024 wäre laut Auskunft der BFB das Grundstück Bauernweide 8-14 (Neugraben, zwei Baufelder in einem Los) für konzeptionelle Wohnbebauung im Erbbau ausgeschrieben worden
Foto: W. Marsand

Genossenschaften hielten Erbbau-Grundstücke für nicht attraktiv, heißt es einleitend in einer FDP-Anfrage an die Behörde für Finanzen und Bezirke (BFB). Vor diesem Hintergrund wollten die Liberalen Auskünfte über folgende Aspekte: Welche Grundstücke im Bezirk Harburg sollen in den Jahren 2026 und 2027 via Erbbau auf den Markt gebracht werden? Welche Grundstücke im Bezirk Harburg wurden in den Jahren 2024 und 2025 von der Stadt Hamburg oder ihren Beteiligungen mit Erbbau angeboten und was war das Ergebnis? Bei welchen Grundstücken im Bezirk Harburg ist 2025 das Erbbau ausgelaufen und was passiert mit diesen Grundstücken? Bei welchen Grundstücken im Bezirk Harburg wird 2026 das Erbbau auslaufen und was passiert mit diesen Grundstücken? Plant die Stadt, den Erbbaunehmern von bestehenden Verträgen ein Kaufrecht

veröffentlicht würden: www.immobilien-lig.hamburg.de/leistungen/immobilienangebote. Bislang soll ein Grundstück im Bezirk Harburg im Rahmen einer Direktvergabe für den Mietwohnungsbau als Erbbau vergeben werden, für das die Verhandlungen bereits aufgenommen wurden, so die BFB. 2024 wäre das Grundstück Bauernweide 8-14 (Neugraben, zwei Baufelder in einem Los) für konzeptionelle Wohnbebauung im Erbbau ausgeschrieben. Der Bestbietende habe den Zuschlag erhalten und das Grundstück anhandgegeben bekommen. Der Erbbauvertragsvertrag soll in diesem Jahr geschlossen werden. Zu weiteren Details nehme die zuständige Behörde im laufenden Verfahren nicht Stellung. Daneben wären insgesamt zwölf Angebote für Laufzeitverlängerungen von Erbbau an Eigenheimgrundstücken in den Jahren 2024 und 2025 unterbreitet

Laufzeitverlängerung abgelaufenen Erbbau liefen Nachverhandlungen. Zu weiteren Details nimmt die zuständige Behörde im laufenden Verfahren auch hier nicht Stellung. Nach aktuellem Stand zum Stichtag 17. Februar 2026 und bereits einer erfolgten Laufzeitverlängerung könnte nur noch ein Erbbau im Jahr 2026 im Bezirk Harburg ablaufen. Für dieses wurde das Angebot zur Verlängerung bereits durch die Erbbaunehmer angenommen. Die Beurkundung eines entsprechenden Vertrages stehe noch aus und wird zeitnah angestrebt. Verkäufe sind gemäß der Drs. 21/18514 vom 1. Oktober 2019 und der Drs. 22/11998 vom 23. Mai 2023 im Rahmen der Neuausrichtung der Bodenpolitik und Forcierung des Erbbau grundsätzlich nicht mehr vorgesehen; sie sind nur als Ausnahme mit entsprechenden hohen Voraussetzungen möglich.

Flott arrangierte Musiken zu Tönen und Liedern

50 Jahre Finkwarder Danzkring

■ (au) Finkenwerder. Als sich vor 50 Jahren sechs junge Leute im Alter zwischen 17 und 30 Jahren zusammenschlossen, um gemeinsam dem Hobby Volkstanz nachzugehen, konnten sie sich nicht vorstellen, dass der Verein Finkwarder Danzkring „Lünborger Siet“ e.V. einmal ein solch besonderes Jubiläum feiern würde. Auf die 50 Jahre zurückgeblickt, kann man von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Folklore frisch und zeitgemäß präsen-

tieren, das ist die Stärke des Finkwarder Danzkring. Wer die Gruppe einmal auf der Bühne spielen gesehen hat, ist überzeugter Fan. Flott arrangierte Musiken zu Tönen und Liedern, gekonnte Gesangs-Darbietungen von Solisten und Chor, schwungvoll präsentierte Tänze, überzeugend dargebrachte Wortbeiträge und eine Fülle der verschiedensten farbenfreudigen Finkenwerder Trachten sind dafür ein Garant.

Dieses tolle Jubiläum feiert der Verein mit einem Festprogramm am Samstag, 25. April, um 15.30 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) in der Aula der Stadteilschule, Norderschulweg 14. Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es in der Bücherinsel Finkenwerder, Steendiek 41 und direkt beim Danzkring unter 0170 8810386 oder per E-Mail an danzkring@t-online.de. Weitere Informationen unter www.finkwarder-danzkring.de.



Eine Fülle der verschiedensten farbenfreudigen Finkenwerder Trachten – wie hier die Arbeitstrachten – sind für den Erfolg des Vereins ein Garant
Foto: Danzkring

WIR BAUEN WERBUNG

nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

B

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon 040 701017-0

DER STELLENMARKT

 Die **Gemeinde Stelle**
im Landkreis Harburg
stellt ein:

für das Freibad
2 Kassierer/innen (w/m/d) für die Kasse
Rettungsschwimmer/innen (w/m/d)
auf Honorarbasis

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Stelle:
www.gemeinde-stelle.de

Gemeinde Stelle • Der Bürgermeister
Unter den Linden 18 • 21435 Stelle

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort
in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen
mit Behinderungen im Raum
Harburg, Süderelbe und
Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren in
Harburg-City, Neuland,
Heimfeld, Eißendorf,
Sinstorf und Marmstorf

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**,
oder per E-Mail **vertrieb@neuerruf.de**.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

der neue **RUF**

Die Lokalseite
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Wir wachsen weiter!
Bist du dabei?



Metallfacharbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort mehrere Facharbeiter

Du würdest dich selbst als zuverlässig, pünktlich und engagiert bezeichnen?
Du bist handwerklich geschickt und arbeitest sorgfältig?
Wir bieten einen interessanten Job bei guter Bezahlung
40 h/Woche in Zweischichtbetrieb, 6 Wochen Urlaub/Jahr, Urlaubsgeld,
25% Überstundenzuschlag,
JobRad, Fitnessraum und noch vieles mehr!

Rufe uns doch einfach an:
040-64 55 73-42 – Stanislav Gasselbach

Sende uns Deine Kurzbewerbung gerne per E-Mail:
stanislav.gasselbach@witzenmann.com

Wir freuen uns auf Dich!

WITZENMANN HAMBURG GMBH – BROOKSTIEG 23 – 22145 STAPELFELD

FAMILIENANZEIGEN

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter und Großmutter

Ilse Ingeborg Gassmann

*10. September 1934 † 13. Januar 2026
Ludwigsdorf Forchheim



Heidrun und Claus Peter Höppner
mit Angela und Bianca

Dr. Volker und Anne Gassmann
mit Martin

Dr. Jörg und Dr. Claudia Gassmann
mit Florian

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Bestattungen G. Mang,
Untere Kellerstr. 30, 91301 Forchheim

In stiller Trauer müssen wir Abschied nehmen
von unserem Ehrenmitglied

Wilfried „Fieten“ Kehn

der am 22.02.2026 verstorben ist. „Fieten“ hat sich
über viele Jahre dem NTC besonders verdient gemacht.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Neugrabener Tennis-Club e.V.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und seine Last
nicht mehr tragen kann – ist eine Gnade –

Wir sind traurig über seinen Tod und beruhigt,
dass sein Leiden ein Ende hat

Arno Schubert

* 8. Juni 1949 † 9. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Angelika und Familie

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
am Mittwoch, 11. März 2026 um 12.00 Uhr in der Kapelle
des Neuen Friedhofes Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief unsere liebe

Edda Köpp

geb. Ebersbach
* 21. Juni 1938 † 3. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Aenne und Hartmut

Anna und Henry

Maxi und Melina

Sissi

sowie alle Angehörigen

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team
vom Seniorenheim "Haus am Frankenberg" und
der Intensivstation 11C vom Asklepios Klinikum Hamburg Harburg.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Gerhard Lorek

* 23. Januar 1942 † 6. Februar 2026

In unseren Herzen lebst du weiter.

Sabine und Dirk

Melina, Marcel, Sabrina

Michael, Jan-Malte, Gesa

sowie die Urenkel

Wer sich von ihm verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen
zur Trauerfeier am 6. März 2026 um 12.30 Uhr in der Kapelle
des Langenbeker Friedhofs.

Von Beileidsbekundungen bei der Trauerfeier bitten wir abzusehen.

Das Beerdigungsinstitut Poppe St. Anschar

Trauer ist wie das Meer, Sie kommt in Wellen, ebbt und fließt.
Manchmal ist das Wasser ruhig, und manchmal überwältigend.
Alles was wir tun müssen ist zu schwimmen.

Wir vermissen Dich.

Renate Winter

*8. Februar 1940 † 20. Februar 2026

In Liebe

Dein Hans Jürgen

und Gabriele

Foto: Adobe Stock

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Thomas Bisanz

* 24.01.1968 † 12.02.2026

Wir wissen dich geborgen
und tragen dich in unseren Herzen weiter.

Britta Bisanz mit Fabian und Hannah

Bärbel Bisanz

André Bisanz und Thomas Beu

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Das Ende bedeutet auch Frieden; für Menschen,
deren Hand nicht mehr festhalten kann
und deren Stimme einfach sagt:
„Genug, das Leben war lange schön!“

Betty Niese

geb. Burmester

* 30.5.1941 † 16.2.2026

In Liebe

Christine und Michael

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Weinet nicht, ich hab' es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein, denkt gern zurück an mich
in schönen Stunden und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Heide (Heidi) Buck

geb. Ulrich

* 26. Juli 1939 † 16. Februar 2026

Wir sind sehr traurig

Bettina

Herma

Leonie

Stefanie

Wir verabschieden uns im engsten Kreis.

GRABMALE seit 1860



Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Käster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde

Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de

Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570



Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen
liebervoll zur Seite.

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Heimatliebe.

Wir sind tief verwurzelt und
fest verbunden mit unserer
Perle: in Hamburg zu Hause.



BESTATTUNGEN



HH-Harburg
Knoopstr. 36

(040) 77 35 62

Grenzenloser
Einsatz.

Wir sind auf
allen Friedhöfen
für Sie tätig.



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg

Geschäftsführung: Christina Knüppel

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist wohltuend, so viel Mitgefühl zu empfangen.
Wir sind überwältigt über die große Anteilnahme.

Paul Feldmann

* 1.7.1963 † 26.11.2025

Herzlichen Dank

An alle, die sich in der Stunde des Abschieds und der Trauer mit uns
verbunden fühlten. Wir bedanken uns für tröstende Worte und
Briefe, für Blumen und Kränze sowie die zahlreichen Spenden
an die „Deutsche Wildtierrettung e.V.“

Ein besonderer Dank gilt Pastor Brunner,
den Jagdhornbläsern,

dem Reit- und Fahrverein Neuenfelde und dem
Schützenverein Neuenfelde von 1912 e.V. für das ehrenvolle Geleit.

Karina Feldmann

Paul Simon und Konstantin

Finkenwerder, im Februar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

SPARCOUPON

10x waschen = 1x gratis

Innen- und Außenreinigung ab 35,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€ 14,- inkl. Saugen

CAR WASH

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade

Textile Autowäsche

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr

Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr

NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr

Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr, So. 13 - 18 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 28.02. bis 27.03.26

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



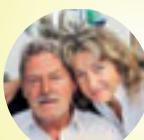
Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche

– über 45.000 zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD

in jedem Zustand!

Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche

Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9

Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

DB plant drei neue Eisenbahnbrücken über die Norderelbe

Erhalt der alten Brücken nicht möglich

■ (au) Veddel. Wer vom Norden kommend Richtung Süden mit der Bahn fahren möchte, muss zwangsläufig über die Elbinsel Wilhelmsburg fahren. Gleich drei Eisenbahnbrücken sorgen dafür, dass das auch klappt: Die sogenannten Eisenbahnüberführungen (EÜ) Norderelbe, Süderelbe und Veddeler Brücken (EÜ Harburger Chaussee & Zollkanal). Alle drei sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Während die Erneuerung der Veddeler Brücken sich dem Ende zuneigt, steht die EÜ Süderelbbrücken kurz vor dem Planfeststellungsverfahren. Nun ist auch die Erneuerung der Norderelbbrücken ein gutes Stück weiter: Am vergangenen Dienstag stellten Verkehrssenator Dr. Anjes Tjarks, die DB (Deutsche Bahn) Konzernbevollmächtigte Ute Plambeck und Hamburgs Oberbaudirektor Franz-Josef Höing die Pläne zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung Norderelbe vor. Demnach sollen die bestehenden beiden Eisenbahnüberführungen ersetzt werden. Zudem werde eine weitere, dritte Brücke geplant. Die Erweiterung von vier auf sechs Gleisen mit dieser dritten Brücke soll künftig den umweltfreundlichen Personen- und Güterverkehr auf der Schiene weiter fördern – und damit nicht nur den Knoten Hamburg stärken, sondern auch den Korridor Skandinavien – Mittelmeer (ScanMed), heißt es in einer Mitteilung. Derzeit führen vier Gleise auf 300 Metern über die Norderelbe. Rund 660 Züge des Nah-, Fern- und Güterverkehrs fahren täglich über die beiden Brücken, die seit 2021



Die Eisenbahnbrücke über die Norderelbe: Derzeit führen vier Gleise über das Gewässer. Links daneben die Freihafenelbbrücke, die aufgrund eines Unfalls gesperrt ist
Foto: Deutsche Bahn AG

der Eisenbahnüberführungen ausgeschrieben. Die Jury, zusammengesetzt aus renommierten Vertretern aus der Ingenieurs- und Architektenwelt sowie aus Politik, Fachbehörden der FHH und der DB, entschied sich einstimmig für den Entwurf der Planungsgesellschaft panta-NEY mbH – einem Zusammenschluss des Hamburger Ingenieurbüros panta ingenieure GmbH und des internationalen Ingenieur- und Architekturbüros NEY & PARTNERS mit Hauptsitz in Brüssel. „Erstmals seit Jahrzehnten haben wir die große Chance, eine zusätzliche Eisenbahnbrücke über die Elbe in Hamburg zu planen. Mit dem Neubau und der Kapazitätserweiterung auf drei Brücken stärken wir den gesamten Bahnknoten der Metropolregion und sichern

Senator für Verkehr und Mobilitätswende. Franz-Josef Höing, Oberbaudirektor der Freien und Hansestadt Hamburg, zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden mit den Entwürfen. „Wenn die neuen Bahnbrücken realisiert sind, wird man beim Überqueren der Elbe auf den ersten Blick vielleicht gar nicht merken, dass sich etwas verändert hat. Denn die neuen Brücken fügen sich in das vorhandene ‚Ensemble aus Stahl‘ bestens ein. Sie nehmen einerseits Anleihen an die Bogenstruktur der vorhandenen Brücken und sind doch bei genauerem Hinsehen als neue, eigenständige und feinproportionierte Bauwerke erkennbar.“ Auch die DB sei sich der stadthistorischen Bedeutung der Brücken für Hamburg bewusst. Daher habe sie im Vorfeld unterschiedliche Sanierungsmöglichkeiten umfassend untersucht. Das Ziel sei gewesen, den Erhalt oder teilweisen Erhalt zu ermöglichen und die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Experten unterschiedlicher Institutionen sowie die Stadt Hamburg seien mit einbezogen. Die Gutachten ergaben jedoch, dass ein Erhalt der alten Brücken nicht möglich ist. Mit

dem Abschluss von Wettbewerb und Vorplanung beginnt nun die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Eisenbahnüberführung Norderelbe. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens kann der Bau der Brücken – voraussichtlich zu Beginn der 2030er-Jahre – starten. Insgesamt sollen sich die Kosten auf über eine Milliarde Euro belaufen. Kritik am Entwurf kommt von der Partei Die Linke: „Das Nadelöhr wird nicht beseitigt, sondern nur noch enger. Die extrem komplexe Ausweitung der Bahn-Norderelbbrücken auf sechs Gleise für Güter-, Regional- und Fernverkehr ändert nichts an der Tatsache, dass in Hamburg eine zweite Schienenelbquerung fehlt. Vor zwei Jahren reichte ein Lkw-Brand unter

Herzenprojekt „Generations im Einklang“

Kita-Kinder besuchen Senioren

■ (au) Wilhelmsburg. Seit Kurzem haben Montage im Malteserstift St. Maximilian Kolbe einen ganz besonderen Klang: fröhliches Kinderlachen. „Denn jeden Montag besuchen uns die 4- bis 6-jährigen Kinder der Kita LunaKids auf dem Campus – und verwandeln den Wochenstart in ein echtes Herzensprojekt. ‚Generations im Einklang‘“, erklärt Hausleitung Thorsten Kerth. Schon beim Ankommen liegt Vorfreude in der Luft. Kleine Schritte, neugierige Blicke – und dieses vertraute Bild: Die Bewohner sitzen im Kreis und warten gespannt auf ihre jungen Gäste. Es dauert nie lange, bis die ersten Brücken gebaut sind. Die Kinder gehen offen und unbefangen auf die Senioren zu, es wird herzlich begrüßt – und dann beginnt das gemeinsame Erleben. „Wir singen, klatschen, spielen und bewegen uns zusammen – mal im Sitzen, mal im Stehen, ganz so, wie es für jede und jeden passend ist.

Bei Bewegungsspielen wird begeistert angefeuert, bei kleinen Mitmachaktionen herzlich gelacht. Manchmal genügt schon ein Blick oder ein Händedruck, um Nähe entstehen zu lassen und Jung und Alt miteinander zu verbinden“, so Kerth weiter. Und am Rosenmontag wurde es besonders bunt: Die Kinder kamen fröhlich verkleidet und brachten ein Stück Fasching direkt mit ins Haus. Mit viel Humor, leuchtenden Farben und ganz viel Herz entstand eine warme, ausgelassene Stimmung, die alle mitgerissen hat. „Diese Begegnungen zeigen uns immer wieder: Es sind nicht die großen Ereignisse, die bleiben, sondern die gemeinsamen Augenblicke. Ein Lied, ein Spiel, ein Kostüm, ein Lächeln. Genau das ist ‚Generations im Einklang‘ – wertvolle Zeit miteinander, die gut tut und unseren Campus Woche für Woche ein Stück heller macht“, zeigt sich Kerth mehr als zufrieden.



Nicht nur die Bewohner des Malteserstift St. Maximilian Kolbe hatten große Freude, auch die Kiddies der Kita LunaKids zeigten sich begeistert von ihrem Besuch
Foto: ein

Hasskriminalität im Internet – Wohnungen durchsucht

Staatsschutz auch in Harburg tätig

■ (sl) Hamburg. In einer konzentrierten Aktion des Bundeskriminalamts haben Polizisten in allen 16 Bundesländern am Morgen des vergangenen Mittwochs zahlreiche Wohnungen durchsucht. In Hamburg waren neun Wohnungen in den Stadtteilen Dulsberg, Eppendorf, Hamm, Lohbrügge, Lurup und Osdorf im Visier der Beamten. In Harburg wurden gleich drei Wohnungen durchsucht. Die Bewohner der durchsuchten Immobilien stehen im Verdacht, im Internet verschiedene Hass-Kommentare veröffentlicht zu haben. Konkret lauten die Vorwürfe auf Verdacht der Volksverhetzung (§ 130 StGB), das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger bzw. terroristischer Organisationen (§ 86a StGB), die Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB) sowie des Verdachts eines Verstoßes gegen das Vereinsgesetz (§ 20 VereinsG). So soll beispielsweise eine 54 Jahre alte Frau geplante Umsturzaten befürwortet haben, während ein 41-Jähriger einen Israel-diffamierenden Post unter Verwendung von Hakenkreuzen veröffentlichte. Ein 28 Jahre alter Mann soll auf „X“ Türken und Araber beleidigt haben.

Ein 50-Jähriger steht im Verdacht, das Vorgehen der israelischen Armee im Gazastreifen mit dem auf die vollständige Auslöschung der jüdischen Bevölkerung im Dritten Reich gerichteten Verbrechen gleichgesetzt zu haben. Ein 32-Jähriger soll auf „Instagram“ zu Gewalt an israelischen Personen aufgerufen haben, während sich ein 75 Jahre alter Mann auf Facebook herabwürdigend über Personen muslimischen Glaubens geäußert haben soll. Unabhängig davon bittet die Polizei die Bevölkerung um Mithilfe beim Vorgehen gegen Hass und Hetze im Internet. „Sie sind Nährboden für Radikalisierung und Impulsgeber für Gewalttaten. Unterstützen Sie uns und leisten Sie einen Beitrag zur Bekämpfung von Hasskriminalität: Wer auf Hasspostings im Netz stößt oder selbst Opfer wird, sollte dies bei der Polizei anzeigen. Dieses geht zum Beispiel persönlich bei jeder Polizeidienststelle oder online unter: <https://portal.onlinewache.polizei.de/de/>. Hasspostings sollten Anbietern sozialer Netzwerke gemeldet werden, denn diese sind verpflichtet, strafbare Inhalte zu löschen“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei.



unter Denkmalschutz stehen und 2025 zuletzt ertüchtigt wurden. Der bauliche Grundzustand der Brücken macht nach rund 100 Jahren Nutzungsdauer eine Erneuerung erforderlich. Die Vorplanung hatte 2020 begonnen. Um die vielfältigen Belange frühzeitig und transparent im Planungsprozess zu berücksichtigen, hatte die DB gemeinsam mit der Stadt Hamburg 2024 einen Planungswettbewerb für den Ersatzneubau

die Güter- und Personenverkehrsströme im transeuropäischen und regionalen Kontext ab. Das Umfeld in diesem Bereich ist städtebaulich wie verkehrlich komplex. Die U4 wird von den Elbbrücken in den Süden ebenfalls über die Norderelbe auf den neu entstehenden Stadtteil Grasbrook verlängert, sodass die ÖPNV-Anbindung zwischen dem Norden und dem Süden Hamburgs erheblich ausgebaut wird“, so Anjes Tjarks,

cken für Hamburg bewusst. Daher habe sie im Vorfeld unterschiedliche Sanierungsmöglichkeiten umfassend untersucht. Das Ziel sei gewesen, den Erhalt oder teilweisen Erhalt zu ermöglichen und die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen. Experten unterschiedlicher Institutionen sowie die Stadt Hamburg seien mit einbezogen. Die Gutachten ergaben jedoch, dass ein Erhalt der alten Brücken nicht möglich ist. Mit

einer Eisenbahnüberführung, um den gesamten Fern- und Regionalverkehr tagelang zum Erliegen zu bringen. Die heute vorgelegten Pläne lassen zudem die größte Schwachstelle des Bahnnetzes – den Hamburger Hauptbahnhof – unangetastet. Dort stehen zu wenig Gleise für Züge aus dem Süden zur Verfügung“, so Dazu Heike Sudmann, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft.